

# Brixner Zeitung Unter uns!



AUGUST 2022

Österreichische Post AG  
RM 93A636401K - 6300 Wörgl

AMTLICHE MITTEILUNG Jahrgang 44 / 8



*„Gartenteich mit Lieblingsplatz unseres Katers“, gemalt von Ottilia Hetzenauer*



IHRE ERHOLUNG  
× UNSER SERVICE × HANDWERK

Entspannen Sie sich doch lieber zu Hause und verwöhnen Sie sich mit einer hochwertigen Raumausstattung, ob nun klassisch, modern oder auch exotisch.



wallner

Brixen im Thale  
Brixentalerstr. 9  
Tel. 05334 6080

[www.wallner-tirol.at](http://www.wallner-tirol.at)

## INHALT

- 2 Was vor 40 Jahren zu lesen war
- 3 Malerin Titelseite, Lobensw., Gästeehrungen
- 4 TVB
- 6 Gemeinde-Info
- 7 Protokoll GR-Sitzung
- 8 Blutspenden, Wieda aufd.
- 9 Rettungssanitäter, Gedicht
- 10 Energieförderungen
- 11 Aus dem Gemeindearchiv
- 12 OGV, Danksagung
- 13 Kinderseite
- 14 Alpenverein
- 15 Gedicht
- 16 Wo landet der Müll?
- 18 Danksagungen
- 19 Pfarre
- 21 Altenwohnh., Danksag.
- 22 Kindergarten
- 23 Volksschule
- 27 Mittelschule, JUZ
- 28 Polytechnische Schule
- 30 Ein Blick zurück
- 31 Alpenschule
- 32 Sozial-/Gesundheitsspr.
- 33 Fußball
- 34 Rotes Kreuz
- 36 Zum Nachdenken, Gesangsverein
- 37 Seniorenbund
- 38 Fußball, Tennis
- 39 VC Klafs
- 40 Bergrettung
- 41 Bücherei
- 42 Rezept, Tipp, In eigener Sache, Notrufnummern
- 43 Termine, Wetter, Impr., Ärztedienste

**Redaktionsschluss:  
Mi, 17. August 2022**

QR Code scannen  
und alle Ausgaben  
ONLINE LESEN



## Was vor 40 Jahren in UNTER UNS zu lesen war



• Der Text auf der Titelseite befasste sich mit dem Begriff der Freiheit. „Jene Freiheit, der Egoisten huldigen, führt in die Tyrannei des Stärksten. Freiheit ist nur sinnvoll und wertvoll in einem Klima der Liebe.“

• Das Gemeindeamt verlautbarte den Rechnungsabschluss für das Jahr 1981. Im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt schienen ca. 21,5 Millionen Schilling Einnahmen und ca. 23 Millionen Schilling Ausgaben auf. „In der Ausgabenvorschreibung des ordentlichen Haushalts ist eine Rücklagenzuführung für den Schulneubau in der Höhe von 1,6 Millionen Schilling enthalten. Der Rechnungsfehlbetrag im außerordentlichen Haushalt ist durch den Ankauf von Siedlergrund entstanden und wird in diesem Jahr durch den Weiterverkauf des im Winkl bereits aufparzellierten Baugrunds für den Wohn- und Siedlungsbau wieder ausgeglichen.“

• Die Pfarre bat um zahlreiches Mitfeiern beim Festgottesdienst am 15. August, dem Patrozinium unserer Pfarrkirche. „Die Kirchensammlung an diesem Tag ist für die Renovierung des Kirchendaches.“ Es wurde auch berichtet, dass der neue Fußboden, das Befestigen der Bänke und das Ausweißeln in der Harlassangerkapelle ca. 40.000,- Schilling gekostet haben.

• Die Ministranten erzählten von ihren „unvergesslichen Tagen“ beim Ministrantenlager auf der Zintinger Wiese. Am Platz angekommen gab es viel Arbeit: die 5 Zelte aufstellen, die Küche einrichten, die Lebensmittel in einer hängenden Speisekammer aufbewahren, das Klo im Wald bauen, Holz sammeln und für das Lagerfeuer herrichten und zum Schluss feierlich die Fahnen hissen. Bei einer Wanderung bis zur Standseilbahn Ellmau und zurück über die Eibergalm versorgte sie die Steidl Mam mit Saft und Brot. Nach der Fußballmeisterschaft waren ein paar Buben heiser vom Schreien, aber abgesehen von ein paar „Matzen“ kamen alle gut nach Hause.

• Der Kirchenchor berichtete über das Sängergesangjahr 1981/82 mit 50 Proben und 30 Aufführungen (ohne Begräbnisse u. Hochzeiten).

• Der Sportverein Raika Brixen gab die Spieltermine für die Herbstmeisterschaft bekannt und bat um weiterhin zahlreiche Unterstützung und guten Besuch bei den Spielen. „Der Bau des neuen Sportplatzes geht der Vollendung entgegen und wir danken allen, die in unzähligen Arbeitsstunden dies vollbracht haben. Das heurige Vereinsturnier wird schon auf dem neuen Platz stattfinden.“

• Der Alpenverein berichtete vom Sonnwend-Feuerbrennen auf dem Gampen und

dem Lagerfeuer mit den Kindern auf der Wildenfeld-Alm.

• Am Plattenwerferturnier beim Schmiedhäusl nahmen 4 auswärtige und 4 heimische Mannschaften teil. „Gegen die starken auswärtigen Mannschaften konnte sich nur die beste Brixner Mannschaft mit Adi Streif, Franz Meyer, Hans Gartner, Sepp Bucher, Hans Wahrstätter und Toni Astl durchsetzen und nach einem sogenannten ‚Rittern‘ das Turnier für sich entscheiden.“ Die Plätze 2 bis 5 belegten Rumlerhof St. Johann, Hochfilzen, Oberndorf und Kirchdorf. Die Plätze 6 bis 8 belegten Brixen II mit Moar Steff Holaus, Brixen III mit Moar Wast Holaus und Hof mit Moar Sepp Hörl. Bei der am nächsten Tag ausgetragenen Einzelwertung (22 Teilnehmer) ging Adi Streif mit nur 4,5 cm bei 5 Würfeln als souveräner Sieger hervor. Den 2. Platz erkämpfte sich Franz Meyer. „Bestens geschlagen hat sich der jüngste Teilnehmer Mascht Riedl mit dem 12. Rang. Um den Schrepfer kämpften die Brüder Peter und Franz Fuchs, den der Ältere, Peter, für sich entschied.“

• Auf der ersten Kinderseite unserer Zeitung war ein Bericht über das Diözesanlager der Katholischen Jungschar auf der Ehrentrudisalm bei Salzburg zu lesen. „Aus unserer Pfarre waren 3 Mädchen dabei. Die ganze Woche wurde uns nie langweilig, wir hatten immer ein tolles Programm.“

• Der Tennisclub Brixen konnte sein großes Ziel, den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse, nicht erreichen. „Die Damen haben zwar gegen Kramsach und die Herren gegen Walchsee tapfer gekämpft, aber das Glück ließ sie leider im Stich. Erfolgreicher waren die Schüler und Jugendlichen bei den Tiroler Schüler- und Jugendmeisterschaften. Am besten schlug sich Petra Senfter, die im Doppel mit Brigitte Marksteiner aus Westendorf sogar das Semifinale erreichte.“

• In eigener Sache berichtete die Redaktion, dass Pfarrer Herbert Haunold bei der Druckarbeit vor einigen Monaten einen tüchtigen Mitarbeiter, den Lehrer Franz Stöckl, erhielt, der „inzwischen schon zum Fachmann bei der Druckmaschine“ wurde. „Die Helfer zum Zusammenlegen der Zeitung trommelt Frau Loisi Fuchs zusammen, die Rechnungen für die Inserate schreibt Maria Wurznauer, die auch die Kassaführung übernommen hat.“ Und: „Ab dieser Ausgabe soll es auch immer eine Kinderseite geben. Wir wünschen gutes Gelingen!“

• Ein Inserat haben Raiffeisenkasse Brixen im Thale, Baubedarfshaus Kaufmann, Intersport Gschwantler und Sport Fuchs geschaltet.

## Zur Malerin des Bildes auf der Titelseite

Mein Name ist **Ottilia Hetzenauer**, ich bin in Kirchberg geboren und aufgewachsen und lebe seit mehr als 40 Jahren in Brixen im Thale. Vor vielen Jahren begann ich mich für Bauernmalerei zu interessieren. Beim Kunstmaler Michael Lackner habe ich dann einige Kurse besucht und viel über Maltechnik und Pinselführung gelernt. In den folgenden Jahren probierte ich bei verschiedenen Kursen das Malen auf Holz, Glas, Keramik und Leinwand. Intensiver beschäftigte ich mich mit Aquarell- und Acryltechnik, bei letzterer blieb ich hängen, da mir das Verwenden von Acrylfarben einfach am besten liegt.

Ich fotografiere sehr gerne, deshalb reizt es mich, manch schöne Aufnahme mit Pinsel und Farbe auf die Leinwand zu bringen. Es ist spannend, welches Bild aus einer Idee oder Vorlage entsteht, ob das Ergebnis den Vorstellungen entspricht oder was anderes dabei herauskommt. Es bereitet mir jedenfalls Freude, mich mit der Vielfalt an Farben und Gestaltungsmöglichkeiten zu beschäftigen.

## Gästeehrungen:

### Appartementhaus Brixen:

Herr Cornelisse Pieter	35 Jahre
Frau Cornelisse Len	35 Jahre

### Hotel Loipenstub'n:

Herr Reinthaler Reinhold	10 Jahre
Frau Reinthaler Inga	10 Jahre
Herr Reinthaler Waldemar	10 Jahre
Herr Müller Achim	10 Jahre

Herr Maletz Oliver	15 Jahre
Frau Maletz Simone	15 Jahre

Die Ordination bleibt vom 8.8. bis 19.8.2022 geschlossen.

Die nächste Ordination ist am Montag, 22.8.2022.

Ordination Dr. Kerstin Gasser-Puck  
Pfarrfeld 5, 6364 Brixen i. Th.  
Tel: 05334 8181



Brixen im Thale

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir für die kommende Wintersaison 2022/2023:

### Kassier/in (Voll- und Teilzeit)

### Seilbahnbedienstete m/w

### Schneemacher m/w

### Parkwächter/in (Teilzeit)

Du bist lebensfroh, motiviert und verstehst es, deine gute Laune an den Gast zu bringen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Anfragen:

Bergbahn Brixen im Thale AG,  
Liftweg 1, 6364 Brixen im Thale

Telefonnummer: 05334 8507-0  
E-Mail: [bergbahnen.brixen@skiwelt.at](mailto:bergbahnen.brixen@skiwelt.at)

## Lobenswertes...

## Der Beitrag mit Herz

*Da es nach der Coronazeit wieder erlaubt ist, die Beerdigungen normal zu gestalten, möchten wir einmal jene Personen loben, die an den Abschieds-/Beerdigungsgottesdiensten teilnehmen, einfach nur weil ein Brixner oder eine Brixnerin verstorben ist. Wenn man öfter in anderen Orten an einer Beerdigung teilnimmt, fällt es auf, dass das nicht überall so ist.*

*Es gibt einige Personen, die fast bei jeder Beerdigung in Brixen anwesend sind und somit vielen die letzte Ehre erweisen... „Vergelts Gott“*

*Wenn jemand Positives, Lobenswertes, Anerkennungswertes... mitteilen möchte, in dieser Rubrik ist dafür Platz! Wir freuen uns, wenn weitere Beiträge von unserer Leserschaft kommen!*

## Mobile Hausbetreuung

[www.manuela-fallert.com](http://www.manuela-fallert.com)



Tel. 0677 633 42280  
Brixen im Thale



## Jeden Tag etwas Tolles in petto

Auch dieses Jahr bietet der Tourismusverband ein vielseitiges Wochenprogramm, das nicht nur Urlaubsgäste, sondern gerne auch Einheimische nutzen können. Hier die Programmpunkte, die von Brixen aus angeboten werden:

### Dienstag

10:00 Uhr: Führung durch die **Schnapsbrennerei Erber**

11:00 Uhr: **Wandern mit Ponys** zur Fichtenliesl – Kids only!

17:00 Uhr: **Kinderponyreiten** am Brixnerwirtsanger (hinter Café Central)

21:00 Uhr: **Fackelwanderung**

### Mittwoch

09:30 Uhr: **Petri Heil** am Erlensee

16:30 Uhr: **MTB-Training für Kinder** in der Bike & Skill Area

### Freitag

09:30 Uhr: **Panoramawanderung** von Hochbrixen aus

09:30 Uhr: **Petri Heil** am Erlensee



Genauere Informationen zu den einzelnen Programmpunkten und Anmeldung sowie weitere wöchentliche Veranstaltungen finden sich in den Aktiv- und Bike-Programmheften in den TVB-Büros oder online.

## Was ist los in und um Brixen?

### Veranstaltungen im August

- |                   |                  |  |
|-------------------|------------------|--|
| <b>03.08.</b>     | <b>19:30 Uhr</b> | Brixner Mittwochsfest mit „Austria Project“  |
| <b>05.08.</b>     | <b>20:00 Uhr</b> | XXL Brixner Sommernacht mit der Musikkapelle Brixen, im Anschluss „Junger Schwung“ |
| <b>06./07.08.</b> | <b>15:00 Uhr</b> | BVB-Sommertour in Westendorf   |
| <b>07.08.</b>     | <b>11:00 Uhr</b> | Int. Oldtimertreffen in Kirchberg  |
| <b>10.08.</b>     | <b>18:00 Uhr</b> | XXL Weinfest mit „The La Rossa’s“  |
| <b>12.08.</b>     | <b>19:00 Uhr</b> | Brixner Sommernacht mit der Musikkapelle Brixen                                    |
| <b>15.08.</b>     | <b>15:00 Uhr</b> | 30. Kirchberger Blumencorso  |
| <b>17.08.</b>     | <b>18:00 Uhr</b> | XXL Bierfest mit „Saint John Green Leaves“   |
| <b>19.08.</b>     | <b>20:00 Uhr</b> | Brixner Sommernacht mit der Musikkapelle Brixen                                    |
| <b>20.08.</b>     | <b>18:00 Uhr</b> | Bergleuchten und Bergleuchtfest mit der Band „Milestone“                           |
| <b>21.-28.08.</b> |                  | Woodstock Academy  |
| <b>24.08.</b>     | <b>19:30 Uhr</b> | Brixner Mittwochsfest mit „Old School Basterds“                                    |
| <b>26.08.</b>     | <b>20:00 Uhr</b> | Brixner Sommernacht mit der Musikkapelle Brixen                                    |
| <b>31.08.</b>     | <b>19:30 Uhr</b> | Brixner Mittwochsfest mit „Oidhoiz“  |



# FILZALM

KITZBÜHELER ALPEN - BRIXEN I. TH.



Die Filzalm ist die älteste bewirtete Almhütte in der Bergwelt Wilder Kaiser Brixental. Herzhafte Schmankerl sowie eine gemütliche Atmosphäre laden zum Verweilen ein.

Die Verwendung von frischen Produkten aus unserer Region und die Herstellung der Speisen in liebevoller Handarbeit stehen für uns an erster Stelle

ab 09:00 geöffnet | Donnerstag Ruhetag  
+43 660/613 2003 | [info@filzalm-brixen.at](mailto:info@filzalm-brixen.at)

## BESUCHEN SIE AUCH UNSER RESTAURANT IN SÖLL



FRISCHE FISCH- & FLEISCHGERICHTE BEREICHERN UNSERE KARTE  
GENAU SO WIE ORIGINAL ITALIENISCHE PIZZA UND PASTA.

WIR FREUEN UNS SIE KULINARISCH VERWÖHNEN ZU DÜRFEN.

DORF 134 6306 SÖLL  
+43 5333/ 20566



## FÜR DIE KOMMENDE WINTERSAISON SUCHEN WIR:



KELLNER/IN  
KOCH/IN  
KÜCHENHILFE  
SCHANKKRAFT  
TRÄGER/IN

3, 4, 5 oder  
6-Tageweche  
möglich

+43 664/430 3051 | [info@holzalm-brixen.at](mailto:info@holzalm-brixen.at)



## Gemeinde-Info

### Müllabfuhrtermine Juli

Montag, 08.8.2022

Montag, 22.8.2022

### Abgabe im AWZ:

Montags ist geschlossen!

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

### Bio-Abfall:

für die 10 Liter Bio-Kübel immer jeden Dienstag

für die braunen 120 Liter Bio-Tonnen:

Fr. 29.7., Fr. 5.8., Fr 12.8., Sa 20.8., Fr 26.8.

### Die Ablieferung zur Kompostieranlage Westendorf

ist möglich (ab 1.4. gilt die Sommerregelung):

Dienstags von 17.30 bis 19.30 Uhr

Samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

**Altkleidersäcke** können immer im AWZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Säcke erhalten Sie nur noch im AWZ!

### Sprechtag Notar, kostenlose Rechtsberatung:

#### Notar Dr. Franz Strasser:

Dienstag, 2.8., 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt Brixen i. Th.

#### RA Dr. Manfred Monitzer:

Freitag, 5.8., 8 bis 10 Uhr im Gemeindeamt Brixen i. Th.

## ÖBB-Personenverkehr

### ÖBB Gesamtsperre zwischen Wörgl und Kitzbühel

In der Zeit vom **Sonntag, 18.9.2022, 20.00 Uhr**

bis **Samstag, 8.10.2022, 4.00 Uhr**

wird die ÖBB-Bahnstrecke zwischen Wörgl und Kitzbühel komplett für den Zugverkehr gesperrt werden:  
 ● **Ausfall sämtlicher Nahverkehrszüge** (S-Bahn, REX) zwischen Wörgl Hbf. und Kitzbühel bzw. teilweise St. Johann i. T. - dazu wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet (Achtung: geänderte Abfahrtszeiten!).

● **Fernverkehrszüge** (EC, IC) werden untertags im Schienenersatzverkehr zwischen Wörgl Hbf. und St. Johann i. T. geführt (Achtung: geänderte Abfahrtszeiten!).

Diese Sperre bedeutet eine große Herausforderung für die gesamte Region. Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis und Unterstützung. Genaue Details über die Ersatzfahrpläne der Busse werden zeitgerecht bekanntgegeben. Informationen können jetzt schon über die Homepage der ÖBB, Newsletter, Gem2Go etc. eingeholt werden.

René Zumtobel, Regionalleiter ÖBB-Personenverkehr



## Altenwohn- und Pflegeheim Brixen im Thale

6364 Brixen im Thale, Wirtsanger 1

Unser Altenwohn- und Pflegeheim in Brixen im Thale steht für ein familiäres Miteinander und ein motiviertes Team mit hoher Kompetenz. Wir verstehen uns nicht als Heim, wir wollen für alle ein Zuhause sein. Daher ist uns neben einer qualitativvollen Pflege eine möglichst aktive Alltagsgestaltung wichtig.

**Du suchst einen krisensicheren und attraktiven Job? Dann bewirb dich für unser Pflegeheim in Brixen im Thale mit 25 BewohnerInnen als**

## Pflegeassistenz bzw. DGKP

WIR SUCHEN FÜR UNSER DYNAMISCHES UND MOTIVIERTES TEAM EINEN MITARBEITER/EINE MITARBEITERIN WELCHE...

- mit Freude für unsere BewohnerInnen da ist und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubert
- gerne sowohl in kleinen Teams als auch selbstständig arbeitet
- den Pflegealltag professionell und mit Freude bewältigt

WIR SIND EINE FAMILIÄRE UND PROFESSIONELLE PFLEGEEINRICHTUNG, DIE...

- BewohnerInnen in den Mittelpunkt der Arbeit stellt
- Aromapflege und weitere Konzepte in unseren Arbeitsablauf eingeführt haben
- auf gutes Zusammenspiel und intensiven Austausch zwischen Leitung und MitarbeiterInnen achtet und Wert legt

WIR BIETEN EINEN ARBEITSPLATZ, DER...

- zentral im Fremdenverkehrsort Brixen i. Thale liegt
- gemeinschaftliche Pausen zum Arbeitsaustausch fördert
- auf WiedereinsteigerInnen und junge Eltern im Dienstplan Rücksicht nimmt
- immer ein offenes Ohr für seine MitarbeiterInnen hat

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann bewirb dich bitte einfach per E-Mail unter [heimleiter@brixen-im-thale.tirol.gv.at](mailto:heimleiter@brixen-im-thale.tirol.gv.at) (Heimleiter Paul Exenberger). Du kannst uns auch jederzeit telefonisch unter **Tel. 05334 8202** kontaktieren und wir vereinbaren einen Termin um uns kennenzulernen.

Gehalt: laut GUS – Entlohnungssystem NEU + Anrechnung von Vordienstzeiten bzw. Berufserfahrung und zzgl. Zuschläge für Nachtdienste, Sonn- und Feiertage.

Unser Team freut sich schon sehr auf deine Bewerbung!

# Zusammenfassung der wesentlichen Punkte der Gemeinderatssitzung

vom 13. Juli 2022 (Beginn 18.30 Uhr) in der Aula der Schule

- Ersatzgemeinderätin Monika Bosetti wird angelobt.
  - Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Niederschrift der letzten Sitzung.
  - Beim Hoferwirt soll demnächst das Wirtschaftsgebäude/alte Garage baulich verändert werden. Dazu sind Widmungsanpassungen notwendig, auch bei östlichen Nachbargrundstücken sind Minderflächen mit einbezogen. Die Beschlüsse dazu ergehen einstimmig.
  - Für ein Baugrundstück am Brixenbach scheint im Flächenwidmungsplan noch eine Bachverrohrung (wurde schon seit längerer Zeit verlegt) als Freiland auf. Diese Korrektur für eine einheitliche Widmungsfläche betrifft auch das südliche Nachbargrundstück, der Widmungsbeschluss erfolgt einstimmig dazu.
  - Am Badhausweg ist die Bausperre für ein größeres gewidmetes Grundstück (Altbestand 2 Gebäude) abgelaufen. Mittlerweile erfolgten eine Grundteilung sowie der Abbruch der Häuser. Durch den Raumplaner der Gemeinde ist ein Bebauungsplan zwischenzeitlich erarbeitet worden und dieser liegt dem Gremium zur Beschlussfassung vor. Nach kontroverser Diskussion wird die Verordnung zur Erlassung des vorliegenden Bebauungsplanes beschlossen.
  - Für die Waldbewirtschaftung ist ab einer gewissen Bestandsgröße ein Wirtschaftsplan per Gesetz (Gültigkeit 20 Jahre) vorgesehen, erklärt der Bürgermeister. Auch für die Gemeindewaldungen (ca. 630 ha) liegt die Notwendigkeit dafür vor, der bestehende läuft 2023 aus. Einstimmig wird im GR festgelegt, dass für die kommenden 2 Dekaden (2023-2042) die Ausschreibungen für die Erarbeitung eines neuen Wald-Wirtschaftsplanes in die Wege geleitet werden sollen.
  - Für die Vorschreibung der Waldumlage ist ein separater Verordnungsbeschluss notwendig, informiert der Bürgermeister. Die bereits im Herbst 2021 festgelegten Beiträge (Gebührenfestlegung 2022) bestätigt der GR mit diesem einstimmigen Verordnungs-Beschluss.
  - Für zwei TIWAG Leitungsverlegungen am öffentlichen Grund (Badhausweg und Unterer Sonnberg) werden die Dienstbarkeitszusicherungsverträge mit den üblichen Entschädigungssätzen genehmigt. In beiden Fällen wird für Anrainer nach Durchführung eine deutliche Verbesserung erzielt.
  - Bei den Personalinformationen klärt der Vorsitzende die Mandatare über die laufenden Entwicklungen und Änderungen im Personalbereich auf, dies betrifft aktuell den Bauhof, das AWH, den Kindergarten und die Schule.
  - Für das kommende Kindergartenjahr 2022/2023 sind deutlich weniger Kinder eingeschrieben. Trotzdem hält man am aktuellen Personalschlüssel mit Gruppenanzahl fest, erklärt der Bürgermeister. Eine Steigerung ist in 2-3 Jahren wieder prognostiziert. Dies wird im Gremium zustimmend zur Kenntnis genommen.
  - Im Punkt „Anträge, Allfälliges und Anfragen“ werden die folgenden Punkte durchgegangen:
    - Die Organisation für das kommende Schülertaxi (Schuljahr 2022/2023) gestaltet sich sehr schwierig. Weitere Gespräche folgen, erklärt der Bürgermeister.
    - Die Kirchendachsanie rung läuft auf Hochtouren, lt. jetzigem Informationsstand kann der Kostenrahmen beinahe gehalten werden.
    - Walter Leitner-Hölzl wurde nach einem längeren Ausschreibungsverfahren die Direktorenstelle in der MS Westendorf zugeteilt. Zusätzlich wird durch ihn die Polytechnische Schule mit betreut.
    - Für das kommende Schuljahr gilt es noch die Schuluntersuchung für VS und PTS zu fixieren. Leider erhält man gemeindeseitig aktuell nur Absagen, die Betreuung wird aber in irgendeiner Form umgesetzt werden, so Bgm. Brugger.
    - Beim Hochwasserschutzverband laufen im Hintergrund die Bearbeitungen und Abklärungen. Für den Bereich Brixen/Westendorf konnte ein vielversprechender Lösungsansatz gefunden werden. Obmann Sandbichler mit Stellvertreter Mathias Beihammer (GR aus Brixen) koordinieren die Abläufe / Gespräche.
  - Die Detail-Messungen entlang der Dorfstraße (Herbst-Winter 2021) haben ergeben, dass subjektiv die Geschwindigkeitsüber tretungen überbordend wahrgenommen werden. Es zeigen jedoch die gemessenen Werte nur einen kleinen Prozentsatz von deutlichen Überschreitungen bei den Fahrten, erklärt der Bürgermeister. Der Vorschlag für eine komplette einheitliche 40/km/h-Verordnung über das gesamte Brixner Wegenetz wird im GR mittelfristig nochmals bearbeitet werden.
  - Aktuell wohnen 23 geflüchtete Personen aus der Ukraine in fünf verschiedenen Unterkünften in unserer Gemeinde, informiert der Bürgermeister.
  - GR Peter Kofler spricht die schadhafte Straßenzüge im Ort an. Gemeindeseitig ist dies alles bekannt, die Ausschreibungen für gewisse Abschnitte laufen und man wird sukzessive die Sanierungen angehen, so der Vorsitzende.
  - GR Günter Strobl regt dazu auch an, bei Straßenplanungen Gestaltungsmöglichkeiten für Grünflächen mit einfließen zu lassen.
  - Für GR Peter Stöckl sind bei den öffentlichen Bepflanzungen noch Verbesserungen erwünscht.
- Der Bürgermeister dankt allen Mandataren und schließt die Sitzung um 19.50 Uhr.



## Altenwohn- und Pflegeheim Brixen im Thale

6364 Brixen im Thale, Wirtsanger 1

Unser Altenwohn- und Pflegeheim in Brixen im Thale steht für ein familiäres Miteinander und ein motiviertes Team mit hoher Kompetenz. Wir verstehen uns nicht als Heim, wir wollen für alle ein Zuhause sein. Leitsatz unseres Hauses!

Für unser Pflegeheim in Brixen im Thale suchen wir eine

### Reinigungskraft

(ab September 2022, Teilzeitkraft von 50%)

WIR SUCHEN FÜR UNSER TEAM EINEN MITARBEITER/EINE MITARBEITERIN, welche/welcher...

- verantwortungsvoll und zuverlässig die Arbeit durchführt
- die Zusammenarbeit mit unserem Pflorgeteam sucht und gewährleistet
- gerne sowohl in kleinen Teams als auch selbstständig arbeitet

WIR SIND EINE FAMILIÄRE UND PROFESSIONELLE EINRICHTUNG, DIE...

- die BewohnerInnen in den Mittelpunkt der Arbeit stellt
- immer ein offenes Ohr für seine MitarbeiterInnen hat
- auf einen regen Austausch und ein gutes Miteinander zwischen Führung und MitarbeiterInnen achtet und Wert legt

WIR BIETEN EINEN **KRISENSICHEREN** GANZJAHRESARBEITSPLATZ, DER...

- zentral in Brixen im Thale liegt
- gemeinschaftliche Pausen zum Arbeitsaustausch fördert
- auf ein gutes Betriebsklima achtet

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann bewirb dich bitte einfach per E-Mail unter [heimleiter@brixen-im-thale.tirol.gv.at](mailto:heimleiter@brixen-im-thale.tirol.gv.at) (Heimleiter Paul Exenberger).

Du kannst auch jederzeit vorbeikommen oder uns telefonisch unter **Tel. 05334 8202** kontaktieren und wir vereinbaren einen Termin um uns kennenzulernen.

Gehalt gemäß G-VBG.

Unser Team freut sich schon sehr auf deine Bewerbung!



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Spende Blut.  
[www.gibdeinbestes.at](http://www.gibdeinbestes.at)

Montag, 29.08.2022  
Brixen i. Th., Volksschule  
16:00-20:00 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190

## Wieda aufdenken!

Sprüche im Brixentaler Dialekt

Grau di na nit, i tua  
scho gonz giadla ben Zeck  
aussatoa.

Fürchte dich nicht, ich  
mach ganz sanft die  
Zecke heraus.



Sollte jemand Sprüche oder seltene Mundartausdrücke wissen, bitte melden bei Helene Bachler unter der Telefonnummer 0664 783 19 21

### Wer darf Blut spenden?

Blut spenden dürfen Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Erstspender:innen dürfen zum Zeitpunkt ihrer ersten Spende das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Das Körpergewicht muss mindestens 50 kg betragen.

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei allen Spenderinnen und Spendern ein Lichtbildausweis (z.B. Personal- ausweis, Führerschein.) mitzubringen. Mehrfachspendern/Innen erhalten zusätzlich einen Blutspenderausweis, welcher nur in Kombination mit einem Lichtbildausweis gültig ist.

Die Zulassung zur Blutspende erfolgt nach den geltenden Vorgaben bei der Blutspendeaktion vor Ort.

### Wie oft darf man Blut spenden?

Frauen dürfen 4-5 x pro Jahr, Männer bis zu 6 x pro Jahr Blut spenden. Der Mindestabstand zwischen zwei Vollblutspenden muss 8 Wochen betragen.

### Einige Gründe für eine Spenderrückstellung: Ausschlusskriterien

Wer Blutspenden möchte, sollte sich gesund fühlen. Die Spendetauglichkeit könnte in folgenden Fällen eingeschränkt sein:

- Fieberblase
- Erkältung / Grippeerkrankung
- Allergien
- Operationen
- Zahnarzt
- Medikamenteneinnahme (z. B. Antibiotika)
- Impfungen
- Auslandsaufenthalte

(z.B. Urlaube in Tropen- & Malaria-Gebieten)

- Erkrankungen (z.B. Herz-Kreislauf, Diabetes, Hepatitis, Krebs)
- Schwangerschaft & Stillzeit
- Piercing & Tattoos
- Endoskopien

Viele dieser Rückstellungsgründe gelten nur zeitlich begrenzt, z.B. einige Wochen oder Monate nach einer erfolgten medizinischen Behandlung oder nach Rückkehr aus einem Malariagebiet.

Wer mit seiner Blutspende helfen möchte, sich aber über die Spendetauglichkeit unsicher ist, kann sich an die österreichweit kostenlose Servicenummer des Österreichischen Roten Kreuz für Fragen zur Blutspende wenden. Unter 0800 190 190 werden wochentags, während der Bürozeiten, die jeweiligen Blutspendetermine im eigenen Bundesland, Spendetauglichkeit, z.B. bei Einnahme von Medikamenten, von Mitarbeiter:innen des Rotkreuz-Blutspendedienstes beantwortet.



## Gemeindeamt Brixen im Thale

6364 Brixen im Thale, Dorfstraße 93  
Tel. +43 (0)5334 8110, Fax -18

### Personalausreibung der Gemeinde Brixen im Thale:

## Schulassistenz Volksschule Brixen im Thale

Ab September 2022 wird die Stelle einer Schulassistentenzkraft (m/w) in der Volksschule **befristet für das Schuljahr 2022/23** besetzt (Beschäftigungsausmaß: 22 Std/Woche).

Assistenzkräfte müssen über keine spezifische Ausbildung verfügen. Voraussetzung ist jedoch für die unterstützende Tätigkeit im Unterricht die erforderliche Kompetenz sowie die persönliche Eignung. Die Anstellung mit Entlohnung erfolgt nach den aktuellen Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.

Wir würden uns sehr über Ihr Interesse an einem Gemeindefachplatz freuen.

Die schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und allen üblichen Beilagen richten Sie bitte bis 12. August 2022 an:

Gemeinde Brixen im Thale, z.H. Herrn Bürgermeister Andreas Brugger, Dorfstraße 93 , 6364 Brixen im Thale

**Der Bürgermeister: Andreas Brugger eh.**



Mehr Infos:  
[www.schuelerhilfe.at](http://www.schuelerhilfe.at)

*Schülerhilfe!*

Das Original. Lokal & digital.

## Wissenslücken schließen mit einem Sommerkurs

Anmeldung jederzeit möglich

- ✓ Vom 16. August bis 9. September Intensivkurs
- ✓ Individueller Einzelunterricht in der kleinen Gruppe
- ✓ Ab € 10,63 pro Unterrichtsstunde

St. Johann in Tirol • Speckbacherstraße 20 • Tel. +43(0)650-6001928  
[www.schuelerhilfe.at/nachhilfe/sankt-johann](http://www.schuelerhilfe.at/nachhilfe/sankt-johann)  
Kufstein • Kaiserbergstraße 3 • Tel. +43(0)650-3508414  
[www.schuelerhilfe.at/nachhilfe/kufstein](http://www.schuelerhilfe.at/nachhilfe/kufstein)

# Aktuelle Energieförderungen im Überblick

**Vom Heizungstausch, über thermische Sanierung bis zur PV-Anlage – Bundes- und Landesförderungen sind derzeit sehr lukrativ**

Maßnahmen, wie ein Heizungstausch, eine thermische Sanierung oder ein energieeffizienter Neubau sind stets mit großem bürokratischen und v. a. finanziellen Aufwand verbunden. Aktuell äußerst gute finanzielle Unterstützungen gleichen diesen Aufwand zu einem sehr großen Teil aus und motivieren, das Heft angesichts der fortschreitenden Energie- und Klimakrise JETZT in die Hand zu nehmen.

## Neubau

Baut man ein Gebäude nach den Vorgaben der Wohnbauförderung, erhält man neben dem Förderungskredit bzw. alternativ dazu der Einmalzahlung zusätzlich lukrative **Förderungen für energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen**.

Letzteres funktioniert nach dem Punktesystem – je mehr Punkte man sammelt, desto höher fällt der finanzielle Zuschuss aus. Gefördert werden: die Verwendung ökologischer Baustoffe (z.B. Holzbauweise & nachwachsende Dämmstoffe), Komfortlüftung, Photovoltaikanlagen, eine sehr effiziente Bauweise (Gebäudehülle), Dachbegrünung, E-Bike-Stellplätze etc.

Erfahrungsgemäß können diese Förderungen die Mehrkosten großteils ausgleichen – was bleibt, sind niedrige Energiekosten und die Freude über ein ökologisches Gebäude.

## Bestandsgebäude: Thermische Sanierung

Auch wenn der Ersatz fossiler Energie durch Erneuerbare derzeit im Fokus steht, muss der Energieverbrauchsreduktion durch die thermische Gebäudesanierung sehr hohe Bedeutung beigemessen werden. Bei sehr alten Gebäuden ist eine Reduktion des Heizenergieverbrauchs um bis zu 80 % möglich. Der ideale Zeitpunkt, ein Gebäude thermisch zu sanieren ist, wenn die Fassade sowieso aufgrund von Schäden repariert werden muss, eine Aufstockung des Bestandes geplant ist oder die Fenster getauscht werden müssen. Lukrative und kombinierbare Förderungen gibt es sowohl vom Land (Wohnhaussanierung) als auch vom Bund (Sanierungsscheck 2021-22). Hervorzuheben ist, dass vom Land ab 1.9.2022 die Verwendung von Dämmung auf Basis nachwachsender Rohstoffe **zu 50 %** gefördert wird. Auch der **Ökobonus** wird erhöht, womit für umfassende Sanierungen der sehr attraktive Zuschuss noch mal um € 1.100,- bis € 2.200,- erhöht wird.

## Bestandsgebäude: Heizungstausch so gut gefördert wie noch nie!

Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 % der förderbaren Kosten sowie einen Einmal-Bonus von € 3.000,-, obendrauf fördert der Bund mit 35 % bzw. maximal € 7.500,-. Wer die Förderung in Anspruch nehmen will, muss bloß sechs einfache Schrit-

te befolgen: Energieberatung aufsuchen, Angebote einholen, für Bundesförderung online registrieren, Anlage errichten, Rechnung einreichen, Förderbeitrag kassieren und nachhaltige Wärme genießen.

Alle weiteren Details zu „Raus aus Öl und Gas“ finden Sie unter: [www.energie-tirol.at/beratung/beratungsschwerpunkte/raus-aus-oel/](http://www.energie-tirol.at/beratung/beratungsschwerpunkte/raus-aus-oel/)

## Photovoltaik

Seit April 2022 sind die neuen EAG-Investitionszuschüsse des Bundes für PV-Anlagen verfügbar. Diese ersetzen die vormaligen Förderungen (z. B. des Klima- und Energiefonds). Gefördert werden Anlagen aller Größen, unterteilt in 4 Kategorien (A, B, C, D), wobei die kleinste Kategorie bis 10 kWp mit einer Förderhöhe von € 285,- pro kWp (also max. € 2.850,-) bedacht wird. Anlagen größer 10 kWp (Kategorie B-D) weisen geringere Fördersätze auf, zudem erfolgt eine Reihung der Ansuchen aufgrund des angegebenen Förderbedarfs.

Zusätzlich verfügbar sind Förderungen vom Land Tirol (Wohnhaussanierung) für das 6. und 7. kWp, sowie gegebenenfalls von ihrem EVU bzw. von ihrer Gemeinde.

## E-PKW, E-Moped und E-Motorrad

Dass der Bund über die KPC (Kommunalkredit Public Consulting) E-Autos lukrativ fördert, ist den meisten Tirolerinnen und Tirolern bekannt. Bis zu



**ENERGIE-BERATUNG KITZBÜHEL**

**MAG. BRIGITTE TASSENBACHER**  
steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

**Info & Anmeldung:**  
0664/34 20 138  
oder  
0512/58 99 13

€ 5.000,- beträgt hier die Unterstützung für Private, die bspw. ein vollelektrisches (BEV) Fahrzeug anschaffen.

Passend zum Sommer ist erwähnenswert, dass auch Elektro-Zweiräder und sogar Elektro-Transporträder von der Förderung umfasst sind. Neue E-Mopeds der Klasse L1e werden pro Fahrzeug mit € 800,- gefördert. Die Förderhöhe für neue E-Motorräder der Klasse L3e mit einer Leistung kleiner 11 kW beträgt pro Fahrzeug € 1.200,-. E-Motorräder (L3e) größer 11 kW werden mit € 1.900,- gefördert. Die Förderhöhe pro neuem Transportrad oder Elektro-Transportrad beträgt € 900,-.

Alle aufgelisteten Förderungen und weitere finden sie übersichtlich und aktuell auf der Homepage: <https://www.energie-tirol.at/foerderungen/>

## Aus dem Gemeindearchiv



Auf diesem Bild, das zu Beginn der 20er-Jahre des vorigen Jahrhunderts entstand, sehen wir in der Mitte den Brixner Dekan Alois Gstrein, der von 1911 – 1929 dieses Amt ausübte. Hinter ihm steht Dr. Johannes Struber, der ab 1919 für mehrere Jahre Kooperator in unserem Heimatort war. Wer die beiden Frauen auf dem Foto sind, ist uns leider nicht bekannt. Seit 1812 ist Brixen Sitz des Dekanats im Brixental, nachdem wir vorher Teil des Dekanats St. Johann waren. Viele werden sich noch gut an die 200-Jahr-Feier im Jahre 2012 mit Erzbischof Kothgasser erinnern. Auf Dechant Gstrein folgte von 1929 – 1936 Balthasar Pfisterer, danach bis 1959 Johann Feyersinger aus Söll, an den sich die älteren Brixner sicher noch gut erinnern können wie auch an den Kooperator Augustin Mayer. Bis zu diesem Jahr war der Brixner Pfarrer immer zugleich der Dekan. Danach folgten als Dekane Paul Kojetinsky (Hopfgarten), Herbert Haunold (Brixen), Gustav Leitner (Westendorf), Sebastian Kitzbichler (Hopfgarten) und Michael Anrain (Brixen). Was viele vielleicht noch gar nicht wissen: Seit 2019 gehören zu unserem Dekanat außer den Brixentaler Pfarren auch die Pfarren von Bruckhäusl, Wörgl, Söll, Schefau und Ellmau.

### Quiz über alte Hofnamen

Hier folgen drei weitere Namen von Höfen, die im Kataster von 1855 aufscheinen, aber heute nicht mehr bestehen. Wo waren die folgenden Höfe: Lederer, Seisl und Pölt.

**Auflösung der Frage aus der Juliausgabe:** Der Hof „Kiendl“ (Keal) war der größte Hof am Buchberg und stand westlich neben dem „Blattl“ (alter Name „Biechl“). Besitzer war Christian Nagele (Großvater unseres Altbürgermeisters Hans Nagele). Das Bauernhaus brannte nach einem Blitzschlag im Jahre 1916 nieder. Besondere Tragik: Der Bauer war zu dieser Zeit im Krieg und die Mutter mit den kleinen Kindern allein auf sich gestellt.

Der Bauernhof „Hörl“ befand sich ebenso am Buchberg, und zwar unterhalb von „Ködring“.

Der Hof beim „Pranz“ stand mitten in Feuring, dort, wo der „Lackner“ südwestlich vom Bauernhaus seinen Garten hat. Dieses Gebäude brannte 1901 nieder und wurde nicht mehr aufgebaut.



### Ausflug ins Salzburger Land und an den Wolfgangsee

Unser heuriger Ausflug führt uns zur Firma „Sonnenmoor“ nach Anthering bei Salzburg. Dort lernen wir viele Geheimnisse aus der Natur für unser Wohlbefinden kennen und erleben die fas-

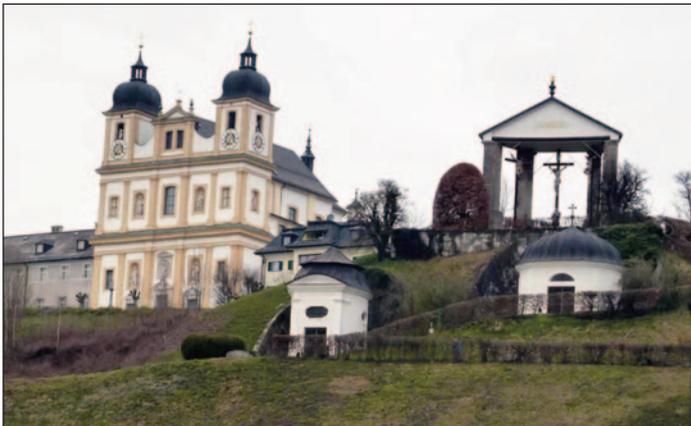
zinierende Moor- und Kräutererlebniswelt. Jeder erhält ein kleines Gastgeschenk. Nach dieser Besichtigung geht es weiter nach Maria Plain. Im dortigen Gasthof werden wir zu Mittag essen. Frisch gestärkt führt uns der Ausflug nach St. Gilgen am Wolfgangsee. Mit dem Schiff fahren wir nach St. Wolfgang, wo wir bei Kaffee und Kuchen unsere Reise ausklingen lassen.

Der Ausflug findet am **Donnerstag, 1. September** statt. Treffpunkt ist

um **7.15 Uhr** an den gewohnten Einstiegsstellen: Reitl, Brixnerwirt, Hoferwirt und Niederkofler. Der Beitrag für den Ausflug beträgt für Mitglieder € 30,-, für Nichtmitglieder € 40,-.

Anmeldungen bitte bis 19. August bei Eva unter Tel. 0676 665 75 20. Die Bezahlung erfolgt im Bus! Im Preis inkludiert sind, Busfahrt, Schifffahrt sowie der Eintritt bei der Firma Sonnenmoor. Wir freuen uns auf einen interessanten und schönen Ausflug mit euch!

Ein ganz großes **DANKESCHÖN** an alle, die uns immer unterstützen: Andi Knauer (Vanilleis-Hollerfestl), Metzgerei Knauer fürs großzügige Entgegenkommen beim Bratfett, bei Gauxer Sepp für die Schafwolle im Schulgarten (Schneckenbarriere im Schulgarten), bei all den tollen Kuchenbäckerrinnen beim Dorffest, bei allen HelferInnen, die für das Gelingen beim Dorffest und beim Mittwochsfestl beigetragen haben - Vergelts Gott!!!



**Maria Plain**



**St. Wolfgang am Wolfgangsee**

**„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.“**

*(Václav Havel, 1936 – 2011, tschechischer Dramatiker, Essayist, Menschenrechtler und Politiker, Tschechischer Staatspräsident)*

### DANKSAGUNG

*In lieber Erinnerung* **Annemarie Krall**

Auf diesem Wege ein aufrichtiges DANKE

- für das Mitgefühl und die zahlreiche Teilnahme am Trauergottesdienst,
- unserem Dekan Michael Anrain, den Ministranten, Herbert Laiminger, Moidi Klingler fürs Vorbeten,
- Peter Hofer mit den Bläsern, Verena Hofer mit der Harfe,
- für die vielen schönen Kerzen, Blumen und Gestecke, die ausbezahlten Messen, Kerzen im Internet, Spenden zu Gunsten der Kinderkrebshilfe,
- an die Hausärztin Dr. Kerstin Gasser-Puck und dem Ärzte- und Pflegepersonal des Bezirkskrankenhauses St. Johann,
- der Trauerhilfe Kitzbühel.



Die Trauerfamilie

# alpenverein

brixen im thale



## Vorschau:

Ab September gibt es die Möglichkeit zum Hallenklettern in Westendorf, jeden Dienstag von 20.00 bis 22.00 Uhr und samstags bei Schlechtwetter auf Anfrage.

Sarah Kaufmann,  
Tel. 0699 10 19 16 78,  
Christoph Ager,  
Tel. 0699 11 96 79 25

## AV Kinder- und Familiengruppe

### Sonntag, 21. August Familienwanderung Teufelsgasse

Eine Wanderung durch die sagenhafte Teufelsgasse bei Kirchdorf steht mitten in den Ferien am Programm. Auf dem Rundweg durch die Felschlucht gibt es viel zu entdecken und viele Gelegenheiten zum Kraxeln. Christine Weißbacher,  
Tel. 0676 43 01 931



**Beim heurigen Hillclimb nahm der Alpenverein mit einem starken Damen- und Herrenteam teil. Dabei konnten sich unsere Damen wiederum den 2. Platz in der Teamwertung holen, Christine Weißbacher wurde in der Klasse Damen W40 Dritte, in der Klasse Damen W50 erreichte Marion Aufinger den 2. und Gertraud Straif den 3. Platz. Schnellster „Alpenvereiner“ war Florian Gschnaller, der in einer super Zeit von 20:40 Minuten als 6. ins Ziel kam - wir gratulieren!**

## Alpinteam

### Samstag, 20. August Bergtour Hochtennspitz, Kalkkögel

Die Kalkkögel werden nicht umsonst als „Nordtiroler Dolomiten“ bezeichnet. Unsere landschaftlich sehr reizvolle Bergtour werden wir von der Axamer Lizum aus in Angriff nehmen. Mit Auf-

stiegshilfe sparen wir uns einige Höhenmeter und haben somit mehr Zeit für die Rundumblicke. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich. Ausrüstung: Knöchelhohe, leichte Bergschuhe, Stöcke, Regenjacke, Jause und genügend zum Trinken  
Anni und Edi Welebil,  
Tel. 0664 16 21 580

### Samstag, 3. September Bergtour Haneburger, Tuxer Alpen

In der Nähe von Wattens werden wir eine leichte Gratwanderung über 3 Gipfel mit viel Fernsicht auf Karwendel, Inntal und die Tuxer Alpen unternehmen.  
Peter Prem,  
Tel. 0664 26 22 516



**Am Samstag, den 2. Juli 2022, trafen sich 18 sportliche Kinder und einige Erwachsene, um in Kirchberg bei einer „Goasberg-Roas“ das Schuljahr gemeinsam ausklingen zu lassen.**



**Unsere Zweitäges-Mountainbiketour führte uns von St. Anton am Arlberg ins Montafon und über die Heilbronner Hütte zurück zum Ausgangspunkt. Bei herrlichem Wetter genossen wir die einzigartige Landschaft des Verwall- und des Silbertales mit dem Lang- und Scheidsee. Weitere Fotos sind auf der Homepage zu finden.**

## Seniorengruppe

### Mittwoch, 17. August Radtour Lechtal

Eine Radtour in einer Gegend, in der die meisten vermutlich eher selten unterwegs sind, steht bei der Seniorengruppe am Programm - es geht ins Lechtal. Details gibt's bei der Anmeldung  
Wolfgang Eisenbach,  
Tel. 0664 43 22 772

### Mittwoch, 7. September Wanderung „Klein Tibet“ Zillertal

Am Zillergrund Stausee entlang aus wandern wir zur als „Klein Tibet“ bezeichneten Hohenau-Alm. An Gebetsfahnen vorbei gehts zu einer Tiroler Brettljause auf der Alm im Talschluss des Zillergrunds.

Greti Fohringer,  
Tel. 0664 55 91 132

#### Vorschau:

Am 13. September ist eine Rundwanderung am Bockhartsee in Bad Gastein in den Niederen Tauern geplant.

Bitte um rechtzeitige Anmeldungen bei euren Begleitern Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664 18 80 212 oder 0664 55 00 300



**Die extrem gmiatliche Wanderung in der Zugspitzarena begann etwas unterhalb des Fernpasses - an Blindsee, Mittersee und Weißsee ging es vorbei, über blühende Wiesen vor dem Zugspitzmassiv und sehr guter Einkehr zum Abschluss.**

## Extrem Gmiatlich

### Dienstag, 2. August Rundwanderung Faltegartenköpfl

Eine hochsommerliche Rundwanderung im vorderen Ötztal starten wir am „Sattelle“ bei Haiming. Über die Feldring Alm erreichen wir das Faltegartenköpfl (2184m). Falls unser gewohntes Wetterglück auf unserer Seite ist, werden wir einen schönen Blick übers obere Innental von Telfs über das Mieminger Plateau, den Tschirgant und die Ötztaler, Stubai und Lechtaler Alpen genießen können.

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren, Ausrüstungsempfehlung, Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen gibt es auf [alpenverein.at/brixen-im-thale](http://alpenverein.at/brixen-im-thale)



Das Bild wurde gemalt von Helga Ehammer

## Zwengs die Leit

Wos tuat ma im Leben nit ois „zwengs die Leit“ wenns oan sôm a oft gor nit so gfreit?  
Im Kasten häng oiwei no mei oitmodischs Kleid,  
i traue mas nit ulegn, denn wos sogn denn do d'Leit.

Sie geht zan Friseur, obwoi es war no nit Zeit,  
sie mecht hoit schea sei, nett zwengs die Leit.  
Da Oa hot a Gsöllin, de eahm eigentlich nimma gfreit,  
owa ea bleib bei ihr, nett zwengs die Leit.

Zwengs die Leit moat ma, dass ma onemma soi,  
obwoi ma si eh no söwa fühlt woih.  
Die Oan toan hungern, s'Gwond is eahna z'weit,  
sie mechn gonz schlunk sei, nett zwengs die Leit.

Vü mechn herzoagn ihr Fitness und Sportlichkeit,  
sie rennan umanonda, dass oi sechn die Leit.  
Bein Sporteln beweisens monchmoi vü Schneid  
und mochn si fost a d'Hosn, ois zwengs die Leit.

Die Kinda toan fest leana, miaßn wean gonz gscheit,  
sie brauchn oi a Matura, nett zwengs die Leit.  
Eigentlich brauchat ma a Hondwerka von Zeit zu Zeit,  
des denkens gor nit auf oft, die Leit.

Oierhond foiat ma zwengs die Leit no ei,  
owa iatz, moan i, loss i's gscheita sei.  
I moch meine Gedichtln nit nur fi die Leit,  
i schreib ois nieda, nett wias mit gfreit.

H. B.

**Redaktionsschluss: Mittwoch, 17. Aug. 2022**

# Wo landet der Müll aus dem Bezirk Kitzbühel?

Mit dieser Information möchte der Abfallwirtschaftsverband Bezirk Kitzbühel die Bürger aufklären, wo die Abfälle, die jeder Einzelne täglich produziert, landen oder weiterverarbeitet werden. Im Müll verbergen sich viele Wertstoffe, die wiederverwertet werden können. Dadurch können wertvolle Ressourcen geschont und in den Produktionszyklus zurückgeführt werden.

Dabei wird unterschieden zwischen Rest- und Sperrmüll, Speiseresten, den Trennsektionen (Papier, Glas, Kunststoff- u. Metallverpackungen) und den Problemstoffen.

## Restmüll/ Sperrmüll:

**Restmüll** ist Abfall aus Haushalten oder Betrieben, der aufgrund seiner Beschaffenheit nicht stofflich verwertet werden kann (Hygieneartikel, Papiertaschentücher, Kunststofftuben, Kunststofffolien, Kunststoffsäcke, -becher, Tassen und Netze aus Kunststoff, Kaffeeverpackungen, Suppen-, Basisproduktverpackungen, Video- und Musikkassetten, Disketten, Zigarettreste, Fensterglas, Spiegel, Trinkgläser, Glühbirnen, Keramik, Porzellan, Putzsetzen, Kunststoffspielzeug, Kunststoffhaushaltswaren, usw.

**Sperrmüll** ist Restmüll (stofflich nicht verwertbarer Abfall), der auf Grund seiner Größe oder Sperrigkeit nicht in die Restmülltonne passt.

Der Restmüll und Sperrmüll des gesamten Bezirks Kitzbühel wird nach Brixen im Thale in die Müll-Umlade-Station ge-

liefert und dort in Transportcontainer für den Bahntransport umgeladen. Anschließend wird der Rest-/Sperrmüll von Wörgl aus mit der Bahn nach Zistersdorf/Niederösterreich in die Müllverbrennungsanlage transportiert. Der Abfall wird einem komplexen Abfallmanagementsystem zugeführt, in welchem Technologien wie Recycling und Wiederaufbereitung eingebettet sind. Waste-to-Energy ist Teil eines umfassenden Konzepts und die letzte Stufe einer Aufbereitung, die der Energierückgewinnung. In der MVA Zistersdorf wird bei der Verbrennung der Abfälle wieder Energie gewonnen (vergleichbare Stromerzeugung verbraucht 40 Mio. Liter Öl).

## Speisereste:

Die Speisereste werden mit speziellen Sammelfahrzeugen der Firma DAKA zur Aufbereitungsanlage für Bioabfälle nach Erpfendorf transportiert. Anschließend werden die Störstoffe entfernt und die Speisereste zu einem Substrat verarbeitet, welches wieder an die Kläranlagen im Bezirk rückgeführt wird und diese daraus Energie gewinnen können.

## Die Trennsektionen: Glasverpackungen:

Bunt- und Weißgläser werden nach Wattens zur Firma Swarco gebracht und dort von der Firma Austria Glas Recycling GmbH zu den verschiedenen Recyclingfirmen in Österreich verschickt.

Beim Recyclingprozess wird das Glas gereinigt

und für den Schmelzprozess aufbereitet, um wieder als Glasverpackung in den Handel zu kommen.

*Merke:* Glas ist unendlich oft recyclebar!

## Papier/Kartonagen:

Papier und Kartonagen werden von den Firmen Zimmermann oder Rier abgeholt und anschließend zur Papierfabrik UPM Steyermühl geliefert. Dort wird das Papier recycelt und industriell weiterverarbeitet. *Merke:* Papier kann bis zu 7x wiederverwendet werden!

## Metallverpackungen:

Die Metallverpackungen werden von der Firma Daka abgeholt und in Schwaz sortenrein nach Aluminium und Weißblech getrennt. Diese können dann der Industrie zur Weiterverarbeitung zur Verfügung gestellt werden.

**Die gesammelten Glas-, Papier und Metallverpackungen werden in Österreich zu 100% recycelt!**

## Kunststoffverpackungen:

Plastikverpackungen werden zur Firma Höpferger GmbH in Rietz im Oberland geliefert. Mit Hilfe von Nah-Infrarot und Farberkennung trennen optische Sortieraggregate die Stoffe in PE-Folien, PET-Getränkeflaschen, PE-Hohlkörper, Getränkeverbundkarton und vieles mehr.

Kunststoff ist durch die vielen Variationen für den Recyclingprozess nur bedingt geeignet. Daher können nur bis zu 40% recycelt werden. Der Rest wird in Österreich in den Müllverbrennungsan-

lagen Linz, Wien oder Zistersdorf thermisch verwertet.

## Problemstoffe:

Zu den Problemstoffen zählen u.a. Altöl, Batterien, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Kosmetika, Farben & Lacke, Desinfektionsmittel, Medikamente, Säuren & Laugen, Quecksilber, usw. Die Firma DAKA kümmert sich um die fachgerechte Abholung der Problemstoffe.

Die Problemstoffe werden dabei ordnungsgemäß verpackt, deklariert und einer gesicherten Entsorgung zugeführt. Anschließend werden diese in überwachten Mengen der Müllverbrennung zugeführt.

## Handys:

Bei Batterien und Handys werden die Edelmetalle ausgelöst, der Rest wird geschreddert und ebenso gezielt der Müllverbrennung zugeführt. Funktionstüchtige Modelle werden aussortiert, repariert und sozialen Organisationen zur Verfügung gestellt (issba, Re-Use Netzwerk Tirol, Ö3 Wundertüte).

## Altöl:

Die Müllverbrennungsanlage Linz wird zum Teil mit altem Motoröl betrieben.

## Speiseöl:

Pflanzliche Öle werden mit dem ÖLI-Express, einem schadstoffarmen LKW, in den Gemeinden gesammelt und anschließend nach Fritzens gebracht, dort gereinigt und nach erfolgter Aufbereitung zu Biodiesel verarbeitet.

## Kreislaufwirtschaft

**Intelligente Nutzung und Herstellung von Produkten und Infrastruktur**

1. Refuse      Überflüssig machen. Produkte werden überflüssig,
2. Rethink      Neu denken, Produkte intensiver nutzen
3. Reduce      Reduzieren. Ressourceneffizienz steigern und den Einsatz

**Verlängerte Lebensdauer von Produkten, Komponenten und Infrastruktur**

4. Reuse      Wiederverwendung. Funktionsfähige Produkte wiederverwenden  
Reparatur. Produkte warten und durch Reparatur weaternutzen
6. Refurbish      Verbessern. Altes Produkte aufarbeiten
7. Remanufacture      Wiederaufbereiten. Teile aus defekten Produkten für neue Produkte nutzen, die dieselben Funktionen
8. Repurpose      Anders weaternutzen. Teile aus defekten Produkten für neue Produkte nutzen, die andere Funktionen erfüllen

**Wiederverwendung. Aufbereiten von Materialien, um eine hohe Qualität zu erhalten und sie wieder in**

9. Recycle
10. Recover      Thermische Verwertung mit Energierückgewinnung

**L'OCCITANE**  
EN PROVENCE

### LAVANDE BLANCHE – weißer Lavendel

Die einzigartige Limited Edition von L'OCCITANE, die neben weißem Lavendel, auch Noten von Zitrusfrüchten, Rosen und Moschus vereint, ist ab sofort bei uns erhältlich.

Weißer Lavendel, „Lavandula angustifolia alba“ wurde Anfang des 20. Jahrhunderts in der wilden Natur der Haute Provence entdeckt. Er ist der Ausgangspunkt für diese neue Limited Edition und gibt der Kollektion seine Herznote.

**APOTHEKE**  
WESTENDORF

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590  
[www.apotheke-westendorf.at](http://www.apotheke-westendorf.at)

Der Abfallwirtschaftsverband möchte mit diesem Beitrag die Wichtigkeit der fachgerechten Müllentsorgung unterstreichen und auf die Andienungspflicht der Bürger und Bürgerinnen hinweisen. Wenn der anfallende Müll in unserer Heimatgemeinde entsorgt wird, kommen die damit erzielten Einnahmen aus der Wiederverwertung der Rohstoffe auch wieder den BürgerInnen zu Gute. Wird gewissenhaft und richtig getrennt, sorgen die aus dem Recycling gewonnen Rohstoffe dafür, dass der Erde weniger Rohstoffe entnommen werden müssen (Zirkuläre Kreislaufwirtschaft).

**Danksagung**

*Wir sehen dein Lächeln,  
wir hören deine Stimme,  
wir blicken auf eine schöne Zeit zurück.  
Du bist nicht mehr da,  
doch in unseren Herzen wirst du immer sein.*

Frau

**Ida Strobl**

\* 29.6.1928 † 20.6.2022

Ein herzliches Dankeschön für die zahlreiche Teilnahme am Abschiedsgottesdienst, danke für die vielen Kerzenspenden, die vielen Kerzen im Trauerhilfeportal und herzlichen Dank für die Spenden an den Sozialsprengel.

Danke an unseren Herrn Dekan Michael Anrain, an die Moidi für das Vorbeten, an die PartenausträgerInnen und an alle an der Verabschiedung näher Beteiligten.

Danke an Dr. Kerstin Gasser-Puck, die Betreuerinnen vom Sozialsprengel und Altenwohnheim, das Palliativteam St. Johann i. T. sowie der Mannschaft von „Essen auf Rädern“.

Brixen im Thale, im Juli 2022

Die Trauerfamilie

**Danksagung**

Auf diesem Wege möchten wir uns für das Mitgefühl und die Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Mami, Oma, Uroma, Ururoma und Schwiegermutter

Frau

**Maria Brunner**

\*26.4.1928 † 1.7.2022

herzlichst bedanken.

Besonders danken möchten wir Herrn Pfarrer Michael Anrain für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes, den Ministranten, der Vorbeterin Moidi für das gemeinsame Rosenkranzgebet und dem Chor von Matthias Fischler mit Anni. Herzlichen Dank auch dem gesamten Team von Sene Cura sowie dem Hospiz Kirchberg für die liebevolle und unermüdliche Betreuung unserer Mami. Danken möchten wir auch den PartenausträgerInnen, der Bestattung Kitzbüchel für die hilfreiche Unterstützung sowie allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten.

Die Trauerfamilie

**Dietmar Strobl**

akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at

**Planungsverband 31  
Brixental - Wildschönau**

Mit Unterstützung von Bund, Land  
und Europäischer Union (LEADER)

**Case Management- Sprechstunden** (um telef. Terminvereinbarung wird gebeten):

**Kirchberg:** Montag, 08:00-12:00 Uhr, Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith, Kirchplatz 9

**Hopfgarten:** Dienstag, 08:00-12:00 Uhr, Sozialzentrum Hopfgarten/Itter, Elsbethen 100

**Wildschönau:** Mittwoch, 08:00-10:00 Uhr, Sozial und Gesundheitssprengel Wildschönau, Kirchen, Oberau 205

## Aus unserer PFARRE

**Pfarramt Brixen im Thale, Tel. 05334 8161**  
*Pfarrre.Brixen@pfarre.kirchen.net*  
*www.kirchen.net/pfarre-brixen*

In dringenden Fällen (Todesfall, Krankensalbung):  
 Kontakt per SMS Tel. 0676 87 46 63 64  
 Pfarrer M. Anrain

**Pfarrbüro Öffnungszeiten:**  
 Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 8 bis 11 Uhr

**Gottesdienstzeiten:**  
 Samstags: bis 15.8.2022 um 19 Uhr,  
 ab 15.8. um 17.30 Uhr  
 Sonntags: 9.00 Uhr  
 Donnerstags: 19.00 Uhr  
 Freitags: 7.15 Uhr

### Pfarrtermine:

#### Donnerstag, 4. August

19 Uhr: Messe  
*(Der Seniorennachmittag entfällt - Sommerpause!)*

#### Samstag, 6. August: Fest Verklärung des Herrn

19.00 Uhr: Vorabendmesse

#### Sonntag, 7. August: 19. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst



#### Montag, 15. August: Patroziniumsfest unserer Pfarrkirche, Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

09.00 Uhr: Blumen- u. Kräutersegnung am Dorfplatz  
 Festlicher Einzug in die Kirche, Festgottesdienst (mit Chor)

#### Samstag, 20. August

17.30 Uhr: Vorabendmesse  
*(ab jetzt sind die Vorabendmessen immer um 17.30 Uhr!)*

#### Sonntag, 21. August: 21. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

#### Sonntag, 28. August: 22. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

### Urlaub:

Das Pfarrbüro ist vom 16. bis 25. August  
 nur zeitweise besetzt!

Herzliche Grüße!  
 Ingrid Kreidl

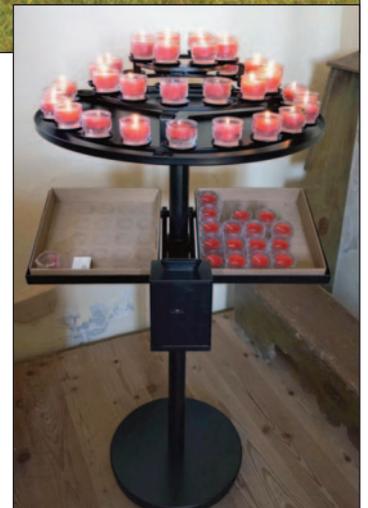
### Achtung!

Ab September geänderte Gottesdienstzeiten!!!



Rückschau:  
**Harlassanger Frautag – Fest Mariä Heimsuchung**  
 Traumhaftes Wetter beim Harlassanger-Gottesdienst am 2. Juli

Der neue Opferkerzenständer im Harlassanger-Kirchlein, der dankenswerterweise von Christl von der Kobingerhütte betreut wird.



Auf der Pfarrseite im Internet sind zu finden:  
 aktuelle Informationen und Bilder, der aktuelle Pfarrbrief, Veranstaltungen der Erwachsenenbildung und des Frauentreffs etc., Fotos von kirchlichen Festen und Veranstaltungen...

<http://www.pfarre-brixen.at/unsere-pfarre>

## Vom Diakon zum Presbyter II

Dass EB Dr. Eduard Macheiner, obwohl er mich kaum kannte, mir Vertrauen schenkte, ahnte ich bereits im August 1971, als er uns beim vierwöchigen Caritas-Bubenlager in Oberau besuchte. EB Eduard wusste, dass ich als Diakon zugleich Doktorand bei Prof. DDR. Franz Schupp SJ. war. Beim interimistischen Nachfolger Weihbischof und Kapitelvikar Jakob Mayr, war solches Wissen leider nicht mehr vorauszusetzen. Er sah in mir den 14 Jahre alten Studenten, dessen Präfekt er einst gewesen war. Dass zwischen 1960 und 1970 das 2. Vatikanische Konzil mit den ersten nachkonziliaren Weisungen stattgefunden hatte, wurde in seiner Bedeutung für einen in dieser Zeit Studierenden kaum ernst genommen. Wenn Ahnungslose bzw. Überforderte das Sagen haben, kann es schwer werden, als richtig Erkanntes und Vereinbartes einigermaßen durchzuhalten.

Als ahnungslos erwies sich die Aufforderung der Sekretärin Ingeborg Mühlböck, mir schon zwei Tage nach dem Tod EB Macheiners (auf Anweisung des Kapitelvikars Mayr?) das Absolutorium abzuverlangen, welcher Schritt mich aus der Doktoratsstudienordnung hinauskatapultierte. Dies hätte EB Eduard sicher nicht veranlasst. Auch war bald herauszuhören, dass Kapitelvikar Jakob Mayr von den Zusagen, die EB Eduard gemacht hatte, nichts hielt. Es wäre also wieder alles neu zu verhandeln gewesen. So wurde der Ordinationstermin nach drei Verschiebungen **Sa, 4. Nov. 1972** in Hopfgarten. Aber Weihbischof Jakob Mayr,

der an sich redlich dachte, besaß eben nicht die Erfahrung der kirchlichen Weite eines Konzilsteilnehmers, sah sich wohl als Vollstrecker des kaum modifizierten CIC1917. Auch der Pfarrer in Hopfgarten, KR Paul Kojetinsky, nahm zwar für sich die Verunsicherung durch die nachkonziliare Theologie wahr, bedachte aber kaum, dass für einen jungen Presbyterkandidaten manche Fragestellung erst recht brisant war. So musste ich mitten in der Woche der Weiheexerziten für 1. bis 2.11. zum Kommunionausteilen nach Hopfgarten fahren, weil er zuvor am 11.12. 1971 (als Koope­rator Franz Lindner abgezogen war) die Anmeldung „außerordentlicher Ministri“ zum Einführungskurs der Kommunionsspendung verabsäumt hatte.

Von der Diözesanleitung verwöhnt wurde ich in jenen Jahren wahrlich nicht. Als ich 1973 als Koope­rator ins Hintere Zillertal kam: nach Mayrhofen, Brandberg, Ramsau, Zell und ab 1.2.1974 infolge der schweren Erkrankung von Pfr. Johann Margreiter 31 Monate allein diese Pfarren mit 26 Schulstunden und öfters 5 Messen am Tag zu bestreiten hatte, blieb eine Hilfe aus Salzburg aus! Erst als ich im Herbst 1976 als Präfekt und Religionsprofessor ins Borromäum kam, normalisierte sich der Lebensrhythmus einigermaßen. Als an einem Karl-Borromäustag Ordiniertes hatte ich dafür ja einen gewissen Auftrag. Der späte Weihetermin am 4.11.1972 brachte mich im Abstand von 20 Jahren seltsamerweise in eine gewisse Pa-



rallelität zu Pfr. Sebastian Aschaber, geboren am 26.3.1926, der am 26.10.1952 (letzter Sonntag vor Allerheiligen) auch in seinem Heimatort Brixen im Thale die Priesterweihe empfangen hatte, wie in der Juni-Nr. UU 2022, S. 23 zu lesen war. Bei mir war der 4.11. der Samstag nach Allerheiligen. 1992 und 2002 haben wir so gemeinsam sein 40- und 50-jähriges Priesterjubiläum in Brixen gefeiert. Das 60-jährige 2012 feierte er zurückgezogen in St. Veit. Am 20.2. 2015 ist er dann im 89. Lebensjahr dort verstorben. Er war der letzte aus Brixen stammende Priester. Meine Anfangszeit als Presbyter resümierend hatte ich in den ersten 12 Jahren damals 7 Adressen.

Verglichen mit diesen bewegten 70-er und 80-er Jahren waren ab 1990 die 32 Jahre hier in Brixen eigentlich ruhige Jahre, auch in den Jahren, als nach dem plötzlichen Tod von Pfr. Gustav Leitner am 24.7. 2013 auch Westendorf mit zu betreuen war, ließ sich vieles koordinieren. Genauer betrachtet war es möglich, im liturgischen Leben manche Akzente zu setzen: Seit 1990 nehmen wir die Vorbereitungszeit auf Weihnachten mit Adventvigilien und Rorate-

messen wahr. Seit 1994 be­gehen wir die Osternacht in zwei Phasen mit Betonung des Ostermorgens (vgl. Gottesdienst 29/1995/37: Eine ganze Nachtwache. Der Versuch einer Gemeinde, sich bei der Feier der Osternacht nicht mit Halbheiten zufriedenzugeben), nehmen dabei auch die 40 Stunden der Grabesruhe Jesu deutlicher wahr – auch als Zugang zum 40-stündigen Gebet: So nehmen wir seit 2007 den Nacht-Anbetungstermin am 26. Mai (Hl. Philipp Neri) zum Anhaltspunkt des Anbetungstriduums, welches Ende Mai vom Christi Himmelfahrtstridium bis zum Fronleichnamstridium reichen kann.

Dass dabei sowohl der Kirchenchor unter SR Rudolf Hain als auch der Gesangsverein unter SR Klemens Kraler treue Stützen waren zusammen mit anderen Musikgruppen, wie dem Strasser Dreigesang, kann nur dankend hervorgehoben werden, wie auch die Zusammenarbeit mit den zahlreichen Vereinen bei religiösen Festen. Aber mit dem Danken habe ich damit erst angefangen.

Bis auf Weiteres mit herzlichen Grüßen

*Pfarrer Michael Anrain*

# Aus dem Altenwohnheim

## Dank an unsere Ehrenamtliche

Sie sind nicht mehr wegzudenken im Alten- und Pflegeheim Brixen im Thale -  
**DIE EHRENAMTLICHEN**

Auf diesem Wege möchten die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen ein Danke für eure regelmäßigen Besuche im Heim aussprechen. Euer Besuch und eure Zeit im Altenheim ist sehr viel wert. Die ehrenamtlichen Besucher bringen etwas ganz Wertvolles ein, nämlich ihre ZEIT. Gemeinsam beten sie mit den BewohnerInnen den Rosenkranz in unserer hauseigenen Kapelle oder feiern die hl. Messe mit unserem Herrn Pfarrer Michael Anrain. Die Ehrenamtlichen bieten ihre Unterstützung bei Ausflügen oder Bastelnachmittagen an oder einfach dann, wann wir sie „brauchen“. Gerne hören sie den alten Menschen zu, wenn sie ihre Geschichten aus dem Leben erzählen und begleiten unsere BewohnerInnen bei Arztbesuchen. Manche von ihnen bringen das Mittagessen vom Altenwohnheim zu den Brixner BürgerInnen nach Hause. Besonders zu schätzen ist auch der regelmäßige Besuch unserer Landjugend zum Kartenspiel.

**Herzlichsten Dank an ALLE!!**

Die Bewohner und das Team vom Altenwohn- und Pflegeheim Brixen im Thale



Sollte noch jemand seine freie Zeit im Altenwohnheim Brixen mit unseren BewohnerInnen verbringen wollen, der- oder diejenige ist natürlich jederzeit willkommen!



## DANKE

Wir danken allen herzlich, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und Hans auf seinem letzten Weg begleitet haben.

## Johann Geisler

„Leach Hons“

\* 20.6.1933 † 23.6.2022

Besonders danken wir:

- den Ärzten Dr. Dieter Gasser, Dr. Kerstin Gasser-Puck, Dr. Peter Fuchs, Dr. Hannes Müller und Dr. Lukas Aschaber für die gute Betreuung
- dem gesamten Team des Altenwohnheimes „s' elsbethen“ (Station Kreuzjoch)
- dem Team des Krankenhauses St. Johann
- Pfarrer Michael Anrain für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes sowie Mesner Herbert, Moidi für das Rosenkranzgebet
- der Schützenkompanie Brixen, der Schützengilde Brixen, der Jägerschaft Windautal und Brixen, dem Schafzuchtverein Westendorf und der Bergwacht
- den Jagdhornbläsern sowie Erika und Emma für die schöne musikalische Gestaltung
- für alle Blumen- und Kerzenspenden, die Spenden zugunsten des AWH Hopfgarten, sowie für die angezündeten Kerzen und Einträge im Internet
- dem Team der Kitzbüheler Bestattung für die hilfreiche Unterstützung

Brixen im Thale, im Juni 2022

die Trauerfamilie



## Ausflug zur Feuerwehr

Ein Highlight zum Abschluss darf im Kindergarten nicht fehlen. Dieses Jahr gingen wir in der letzten Kindergartenwoche zur Feuerwehr. Die Feuerwehrmänner haben vier tolle und informative Stationen aufgebaut, bei denen die Kinder Wasserpumpen/-spritzen üben konnten, Informationen zu den Geräten bekamen, einen Feuerwehrhelm aufsetzen, sich in einen Gabelstapler setzen und zum Abschluss eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto



machen durften. Vielen Dank an Markus Ralser und seinem Team für diesen netten Vormittag!

### Eis essen (Foto oben)

Ein herzliches Dankeschön an die Filiale Spar beim Dorfplatz und an die Raiffeisenbank Brixen für das gute Eis zum Kindergartenabschluss.

## Verabschiedung der Schulanfängerkinder

In den letzten zwei Wochen stand für unsere Schulanfänger noch einiges auf dem Programm. So durften sie eine Schatzsuche in unserem Garten durchführen und am letzten Kindergarten tag verabschiedeten wir unsere Großen mit einem Spa-

lier, durch das sie hindurch gehen durften. Dann wurden sie traditionell vom Personal vom Kindergarten „hinausgeworfen“ und bekamen zum Abschluss ihr „Ping-gei“.

Wir wünschen unseren Schulanfängerkinder alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt!



*Das war ein aufregender Vormittag!*



*Die Kindergartenschar bei der Feuerwehr*

## Die Volksschule berichtet

### Bezirksrundfahrt der 3. und 4. Klasse

Nachdem wir in der Schule bereits sehr viel über unseren Heimatbezirk erfahren durften, folgte am Ende des Schuljahres nun der praktische Teil im Rahmen der bereits bewährten Bezirksrundfahrt. Das besondere Highlight war wieder der Besuch des Truppenübungsplatzes in Hochfilzen inklusive hervorragendem Mittagessen. Besonders gut gefiel uns das Überqueren der Hängebücke über die Enten-



**Besuch in der Landeshauptstadt**

lochklamm. Außerdem ließen wir es uns nicht nehmen, in Fieberbrunn vom Heilwasserbrunnen

unterhalb der Kirche zu trinken. Die Fahrt durch unseren Bezirk verlief perfekt und wird uns bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben.

### Besuch der Landeshauptstadt Innsbruck

Am 15.6.2022 besuchten wir die Landeshauptstadt Innsbruck unter dem Motto „Mit dem Steinmetz Augustin durch das mittelalterliche Innsbruck.“

Nachdem wir beim Domplatz ankamen, wurden wir von Steinmetzin Augustine begrüßt. Danach schlüpfen wir alle in mittelalterliche Gewänder und dann hieß es gleich fest die Ohren spitzen, denn zusammen mit Augustine bauten wir aus Bausteinen die Stadt Innsbruck so auf, wie sie im Mittelalter aussah. Wir erfuhren auch viele Geschichten, wie es damals zugeht. Gleich darauf wartete die nächste Aufgabe auf uns, nämlich verschiedene Zunftzeichen zu erkennen. Und dann durften wir aus Ton unsere eigenen Zunftzeichen herstellen, die den Beruf darstellen sollten, welchen wir einmal aus-

üben möchten.

Bei einem Rallyequiz zum Goldenen Dachl durften wir ein Lösungswort erraten und danach bauten wir in Gruppen aus großen Puzzlesteinen das Goldene Dachl zusammen.

Anschließend ging es in die Hofkirche und danach marschierten wir über den Flüsterbogen wieder zurück Domplatz. Dort angekommen verabschiedeten wir uns von Steinmetzin Augustine und bedankten uns herzlich für die tolle Zeitreise zurück ins Mittelalter.

Wir, die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der VS Brixen im Thale, möchten uns gemeinsam mit unserer Lehrerin Sylvia Goller auf diesem Wege ganz herzlich bei unserer Begleitperson Frau Barbara Astl und bei der Raiffeisenbank Brixen im Thale für das Übernehmen der Fahrtkosten bedanken!

### Toller Vormittag im Wald

Am 22.6. durften wir mit dem Förster Peter Zimmermann und Waldaufseher Franz Krall einen



**Unser ganz besonderer Dank gilt unserem Reiseführer Leo Feichtner, der uns mit seinem Wissen wunderbar durch den Bezirk führte. Außerdem möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bei der Raiffeisenbank Brixen im Thale für das Übernehmen der Buskosten bedanken!**

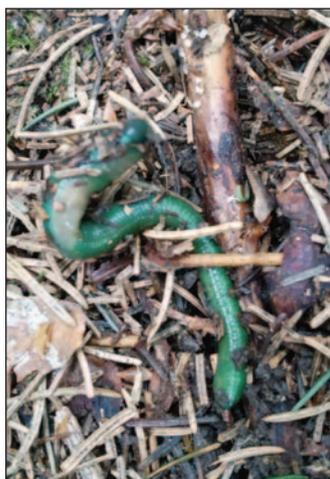


tollen Vormittag im Wald verbringen. Wir lernten viel über die Pflanzen und Tiere unserer Wälder und wie wichtig es ist, diese gut zu pflegen und achtsam damit umzugehen. Ein paar tolle Spiele und das Bauen einer Kugelbahn durften dabei nicht fehlen, ebenso wurde uns eine gesunde Jause von der Gemeinde spendiert! Ein besonders seltenes, scheues Exemplar des „Smaragdgrünen Regenwurms“ konnten wir ebenfalls bestaunen.

Ein großes Dankeschön an Bezirksförster Peter Zimmermann, Waldaufseher Franz Krall und die Gemeinde für diesen wunderbaren und spannenden Vormittag!!!

### Waldernstag der 1a und der 4. Klasse

In der vorletzten Schulwoche stand für die Schüler der 1a-Klasse zusammen mit den Viertklasslern an einem ganzen Vormittag der **Wald als Lebensraum und Funk-**



**Der smaragdgrüne Regenwurm**

**tionsträger** im Mittelpunkt des Unterrichts. Nachdem wir das Fällen eines durch Sturm geschädigten Baumes beobachten konnten, wurden wir mit einer gschmacki-



gen Jause verwöhnt, spendiert von unserer Gemeinde! Danke dafür.

Unter der Anleitung von Peter führten die Erstklassler nun ein Experiment durch, welches die Funktion des gesunden Waldbodens als Wasserspeicher und Schutz vor Muren verdeutlichte. Anschließend folgte ein unterhaltsames Suchspiel, bei dem alle Entwicklungsschritte der Amsel vom Ei bis zum ausgewachsenen Vogel in Form von versteckten Bildkarten aufgefunden und in eine richtige Reihenfolge gebracht werden mussten.

Das Highlight für die Erstklassler war schließlich der Bau einer rund 30 Meter langen Kugelbahn. Eine Gemeinschaftsaufgabe, bei der alle Kinder ihren Beitrag leisteten und durch Versuch und Irrtum schlussendlich eine schwere Holzkugel erfolgreich hindurchsch-

cken konnten. Abschließend bekamen wir von unserem Gemeindeförster Franz noch zahlreiche Geweihe präsentiert und erklärt.

Ein herzliches Dankeschön an Peter, Herwig und Franz, sowie an unsere beiden Holzfäller für den interessanten und spannenden Vormittag.

### Bauernhofmuseum Kramsach

Am Dienstag, den 7.6.2022, war es endlich so weit. Unsere erste, bereits lang ersehnte Exkursion zum Bauernhofmuseum Kramsach stand nach der langen Coronapause vor der Tür. Trotz Regens waren wir aufgeregt und neugierig auf die Führung. Zuerst erklärte uns unsere Führerin, wie das Museum entstand und dass die Bauernhöfe aus ganz Tirol kommen. Danach durften wir gleich in das erste alte Bauernhaus



eintreten und alles bestaunen, inklusive Stall und „Plumpsklo“!

Bei der alten Schule waren wir überrascht, wie klein sie war. Es gab nur einen Klassenraum. Wir setzten uns in die Bänke und spielten die alte Schulzeit nach. Wir erfuhren, dass früher nur Männer den Lehrerberuf aus-

üben durften und die Bestrafung bei Regelverstößen sehr streng war. Einer von uns durfte dann ausprobieren, wie es sich anfühlte, wenn man „Holzscheitlknie“ mussten.

Wir erfuhren auch, dass die Buben den Zopf der Mädchen gerne unbemerkt in das Tintenglas steckten.

In einem der Bauernhäuser erzählte uns unsere Führerin, wie sich die Kinder beim Essen verhalten mussten. Wer sich während des Essens nicht ordentlich benahm, wurde vom Bauern gemäßigelt.

Wir möchten uns auf diesem Wege auch noch ganz herzlich bei Frau Barbara Astl dafür bedanken, dass sie uns begleitet hat. Es war wirklich ein toller Vormittag!

### Schöne Wandertage für die letzten Schulwochen standen am Programm:

#### Wandertag zum Hexenwasser Söll

Bei strahlendem Sonnenschein wanderten wir zum Hexenwasser in Söll. Dort durften wir unsere Füße abkühlen und tolle Wasserspiele erleben.

Vielen Dank an die Skiwelt Brixen im Thale, die uns gratis Liftkarten zur Verfügung stellte! Ein weiterer Dank gilt der Silberalm, die uns auf unserem Rückweg eine Limo spendiert hat!

#### Wandertag der 2b-Klasse

Das traumhafte Wetter nutzten wir in der letzten Schulwoche für einen Wandertag zur Familie Brunner beim Reiterbauern. An dieser Stelle möch-

ten wir uns nochmals bei dir, liebe Angelika, für die tolle Bewirtung bedanken!

#### Wandertag der 1a-Klasse

Schnell war es um für die Schüler der 1a-Klasse, das erste ereignisreiche Schuljahr der Volksschule! Mit der Gondel fuhren wir nach Hochbrixen und spazierten hinauf zum Brantlalmsee, wo wir am Ufer erst mal eine Jausepause einlegten und winzige Frösche in allen möglichen Entwicklungsstadien von der Kaulquappe bis zum Frosch beobachten konnten. Am Wanderweg in Richtung Filzalm probierten die Kinder all die tollen Spielgeräte am Wegesrand gründlich aus. Der Wasserspielplatz beim Filzalmsee war natürlich der

Höhepunkt unseres Ausfluges. Hier konnten sich die Schüler nach Herzenslust austoben! Ein schöner Abschluss!

Ein herzliches Dankeschön an Klassenmama Christine für die tolle Jause! Auch den Bergbahnen Brixen gebührt ein großes Dankeschön für die kostenlosen Liftkarten!

### Leckeres Eis zum Abschluss

Zum Schulschluss dürfen sich die Kinder der Volksschule Brixen im Thale nicht nur auf die Ferien freuen, sondern auch auf ein leckeres Eis. Dies wird schon traditionellerweise von der Sparkasse Brixen im Thale durch Gutscheine gesponsert. Ein herzliches Dankeschön!!!



[www.vs-brixen.tsn.at](http://www.vs-brixen.tsn.at)

### Wir sagen DANKE...

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unserer Schullehrerin, **Dana Kohn**, für die gemeinsamen 2 Jahre bedanken.

Liebe Dana, mit deiner ruhigen, konsequenten und vor allem liebevollen Art hast du unsere Klasse wirklich bereichert. Wir wünschen dir alles Gute und freuen uns schon darauf, wenn ihr beide uns dann bald besuchen kommt.

*Die Kinder der 2b-Klasse mit Lehrerin Michaela Kogler*

# Mittelschule Westendorf

## Sportschwerpunkt in den letzten Wochen



Das Unterrichtsministerium hatte die Wochen vor dem Schulschluss zu „Sportwochen“ ausgerufen und dazu auch finanzielle Unterstützungen zugesagt. Dieses Angebot nahmen die Klassen der Mittelschule Westendorf gerne in Anspruch und konnten sich so Angebote leisten, die im Schulalltag sicher nicht möglich wären. Zu den üblichen Wandertagen und einem allgemeinen Sporttag in der letzten Schulwoche kamen noch viele Angebote - vom Canyoning über den Besuch einer

Trampolinhalle bis zum Bogenschießen - dazu.

### Schulschluss an der Mittelschule

Nach zwei pandemiebedingten Ausfällen war im heurigen Jahr wieder eine Abschlussfeier der vierten Klassen möglich. Schwungvoll verabschiedeten sich 38 Jugendliche in den nächsten Lebensabschnitt und erfreuten damit nicht nur ihre Eltern und Lehrpersonen, sondern auch die beiden Bürgermeister, ihre ehemaligen Volksschullehre-

rinnen und den zukünftigen Direktor Walter Leitner-Hözl.

Etliche Abgänger streben in den nächsten Jahren die Matura an, einige besuchen berufsbildende mittlere Schulen oder die Polytechnische Schule. Einzelne haben bereits ihre Schulpflicht erfüllt und treten in ein Lehrverhältnis ein.

Insgesamt elf Schüler haben ihren Abschluss mit dem Vermerk „Ausgezeichneter Erfolg“ absolviert. Es sind dies Anna-Lena Empl, Eva Farbmaier, Lina Griesmann, Antonia Hausberger, Sarah Schernthanner, Katharina Bosetti, Leonie Gossner, Katharina Meikl, Leni Pletzer, Hanna Unmuth und Yasmina Wahrstätter. 17 Schüler haben außerdem alle Prüfungen für den Europäischen Computerführerschein (ECDL) erfolgreich absolviert. Wir gratulieren und wünschen allen Abgängern alles Gute für den weiteren Lebensweg.

In den anderen Jahrgängen beendeten folgende Kinder das Jahr mit ausgezeichnetem Erfolg: Emil Auer, Jonas Ortner, Felix Prem, Hanna Dött-

linger, Dora Fohringer, Hanna Fohringer, Helene Hetzenauer, Emma Holaus, Greta Kachler, Anna Krall, Anna-Lena Marath, Christina Treichl, Matthias Entleitner, Philip Gruber, Christian Schmid, Julian Unmuth, Nadja Gastl, Hannah Kreidl, Theresa Schernthanner (1. Klassen), Elena Antretter, Maria Antretter, Mia Rattin, Jasmin Strasser, Thomas Strobl, Maximilian Unterrainer, Leon Wurzrainer, Theresia Bosetti, Gina Laiminger, Valentina Reich, Sarah Riegler, Sophia Schroll (2. Klassen), Peter Gastl, Felix Hofer, Andreas Pöll, Oliver Straif, Laura Aschenwald, Karin Fuchs, Luzia Margreiter, Rosa Fuchs, Jana Kirchmair, Marie Pall, Lisa Zaß, Lilly Zass (3. Klassen).

An dieser Stelle möchten wir auch jenen ehemaligen Schülern gratulieren, die heuer an einer höheren Schule ihre Reifeprüfung oder ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich ablegen konnten.

Ein großer Dank gebührt den beiden Sprengelgemeinden Westendorf und Brixen für das stets offene Ohr und die freundliche Zusammenarbeit.



**Die Mittelschule Westendorf machte auch bei „Tirol radelt“ mit. Das Bild zeigt die Gewinner des Schulwettbewerbs mit Initiator Mag. Simon Rieser und Direktor Sieberer.**

Wir bedanken uns weiters bei den Raiffeisenbanken für die Unterstützung während des gesamten Schuljahrs, bei den Bergbahnen Westendorf und Brixen für die Gratisfahrten, bei der Polizei für die Schulwegsicherung, beim Sportverein und dem Tennisclub für die Möglichkeit, die Plätze zu benützen, bei der Gemeinde für den Vereinsbus, den wir immer wieder brauchen, bei Katrin Pletzer („Meine bunte Welt“) für die Unterstützung, bei den Gemeindearbeitern für Material und Hilfestellung und besonders auch bei unserem tollen Reinigungsteam. Ein Danke auch Taxi M&M für den klaglos funktionierenden Schülertransport, Taxi

Brixental für die Extrafahrten bei unseren Rodelstunden und einigen Wirten, die Klassen zum Essen oder auf Getränke eingeladen haben! Die Lehrerschaft der Mittelschule Westendorf wünscht noch ein paar schöne Ferienwochen und einen guten Start ins neue Schuljahr.

### Verabschiedung in Raten

Von der Bildungsdirektion Tirol wurde Direktor Albert Sieberer im Rahmen einer kleinen Feier in Kufstein in den Ruhestand verabschiedet. Die Lehrer und Schüler der Mittelschule Westendorf taten dies am vorletzten Schultag mit einem eigens dafür vorbereiteten



**Abteilungsleiterin Dr. Bettina Ellinger, Peter Spanblöchl (Vorsitzender der Landesvertretung Pflichtschullehrer), Dir. Albert Sieberer, Schulqualitätsmanagerin Mag. Sonja Eder-Seibl (v.l.n.r.)**

Lied und vielen guten Wünschen. Schließlich stellten sich am Zeugnistag auch noch

die Elternvertreterinnen mit Glückwünschen und Dankesworten ein.



### Vorinformation zum Schulbeginn

**Montag, 12. September:**

7.30 Uhr: Einweisung in die Klassen (Unterrichtsende um 9.15 Uhr)

9.30 Uhr: Wiederholungsprüfungen (laut Terminplan)



**Jugendzentrum Brixen i. Th.**

**Junge Menschen ab 12 Jahren herzlich willkommen ☺**

**mittwochs ab 10 Jahren  
Di. + Mi. 16-20 Uhr Fr. 17-22 Uhr**

In den Sommerferien wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Von Geschicklichkeitsspielen über ein Vier-Kampf-Turnier, bis zu einem Billiard-Workshop und einem Workshop „selbstgemachte Kosmetik“.

Schau doch einfach mal vorbei ...

I gfrei mi auf di

**Die Brixner Zeitung Unter Uns - ideales Medium für Gemeinde, Tourismusverband, Pfarre, Schule, Firmen, Vereine, Privatpersonen, usw.**

# Polytechnische Schule

## Abschlussfahrt nach Wien

Da für unsere Schüler im vergangenen Schuljahr coronabedingt die Wienaktion leider ausfallen musste, haben wir beschlossen, diese im heurigen Jahr nachzuholen. So fuhren wir also in der vorletzten Schulwoche in die Bundeshauptstadt. Bei einer Rundfahrt durch das moderne Wien erhielten wir einen wunderbaren Überblick über die Entwicklung und Bedeutung der Stadt. Vorbei beim Hundertwasserhaus ging es über den Kahlenberg hinaus zur Alten Donau, wo wir vom Donauturm aus einen schönen Rundumblick genießen konnten. Die Teilnahme an einer Bundesratssitzung im Parlament in der Hofburg und eine Rätselralley durch Wiens ersten Bezirk mit Start beim Stephansdom rundeten unser Programm ab. Shopping in der Kärntner Straße, eine Achterbahnfahrt im Prater und ein Spaziergang durch das kaiserliche Schönbrunn durften natürlich auch



**Im Ziel der Rätselralley vor dem Stephansdom**

nicht fehlen. Mit vielen Eindrücken und tollen Erlebnissen im Gepäck kehrten wir dann zufrieden nachhause zurück.

## „Frag den LH“

Für die Juli-Ausgabe des monatlichen Beitrages „Frag den LH“ besuchten wir Landeshauptmann Günther Platter im Landhaus. Die im Vorfeld ausgearbeiteten Fragen bezogen sich auf die steigenden Immobilienpreise, die E-Mobilität in Tirol und die Beweggründe für das Nicht-mehr-Antreten des Landeshauptmannes bei der bevorstehenden Landtagswahl.

Es war für alle eine sehr spannende Erfahrung bei einer solchen Aufzeichnung dabei sein zu dürfen und den wohl bekanntesten Politiker Tirols persönlich kennenzulernen. Unter

<http://www.youtube.com/unserlandtirol> kann diese Begegnung nachgeschaut werden.

## Erfolgreiches Ende der Pflichtschulzeit

Zufrieden ziehen wir Bilanz über ein gelungenes letztes Pflichtschuljahr, das zwar wieder von diversen Coronaregeln bestimmt war, letztlich aber mit nur einer Woche im Distance-Learning relativ normal über die Bühne ging. Besonders erfreulich war, dass alle vorgeesehenen Berufspraktischen Tage plangemäß stattgefunden haben und vor allem in den letzten Wochen auch einige Exkursionen gemacht werden konnten.

Auch die schulischen



**Bei der Aufzeichnung von „Frag den LH“ im Tiroler Landhaus**

(© Land Tirol/Die Fotografen)



**Unsere Schüler nach der Bundesratssitzung mit Bundesrat Sebastian Kolland, BSc**



**Julian und Maximilian stellten stellvertretend für die Klasse die Fragen** (© Land Tirol/Die Fotografen)

Leistungen lassen sich sehen: Immerhin haben zwei SchülerInnen die PTS mit ausgezeichnetem Erfolg und vier mit gu-

tem Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren allen AbsolventenInnen und wünschen nur das Beste für die Zukunft!



Die ausgezeichneten SchülerInnen mit KV Karin Schwingenschlögl

### Informationen für das Schuljahr 2022/23

Schulbeginn:

**Montag, 12. September 2022, 8.00 Uhr**

Überprüfung der Meldungen, Kurzinformation über Berufe in den einzelnen Fachbereichen und vorläufige Fachbereichswahl, Neueinschreibungen.

**Bitte Hausschuhe, letztes Zeugnis und Schreibzeug mitbringen!**

Erholungsreiche Ferien und einen guten Start im Herbst wünscht das Lehrerteam der Polytechnischen Schule!



PTS.BRIXEN.IM.THALE

**Polytechnische Schule  
Brixen i. Thale**

Tel. 05334 82012, Fax 05334 82014

direktion@pts-brixen.tsn.at

[www.pts-brixen.tsn.at](http://www.pts-brixen.tsn.at)



**Zwergkaninchen zu verkaufen!**

Bitte melden unter Tel. 0676 39 84 261



DIE JB/LJ BRIXEN &  
JB/LJ BEZIRK  
KITZBÜHEL FREUEN  
SICH AUFS

## TRAKTOR GESCHICKLICHKEITS FAHREN

ANMELDUNG UNTER  
TJBLJ.BEZIRKKITZBUEHEL@GMAIL.COM

Liftparkplatz Brixen

14:00 Uhr

Samstag, 13. August 2022

### INFORMATIONEN

GÜLTIGER F  
FÜHRERSCHEIN

TRAKTOR  
WIRD  
GESTELLT

AFTER  
ZELTPARTY

FÜR SPEIS &  
TRANK IST  
BESTENS  
GESORGT

PREIS FÜR  
DIE ORTSGRUPPE  
MIT DEN MEISTEN  
TEILNEHMERN

GAUDI - JUX  
WETTBEWERB FÜR  
TEILNEHMER OHNE  
FÜHRERSCHEIN

ES WARTEN TOLLE  
PREISE AUF DIE  
GEWINNER!

NENNGELD PRO  
PERSON € 10.00

## Ein Blick zurück...

In dieser Rubrik werden wir sehr kurz auf historische, kulturelle oder gesellschaftspolitische Ereignisse in vergangenen Zeiten hinweisen.

### Besuch des Fürsterzbischofs auf der Hohen Salve vor 182 Jahren

*Eintragung des Brixner Dekans Alois Schmid im Salvenbuch*

„Es war Mittwoch, der 8. Juli 1840 gegen 1 Uhr mittags, da der Hochgeborene Fürst zu Schwarzenberg, Herzog von Krumau Friedrich u. Hochwürdigste Herr Fürsterzbischof von Salzburg, apostolischer Legat und Primas von Deutschland auf seiner canonischen Visitation im Dekanat Brixen im Brixenthale von Ytter (Itter) aus auf die Hohe Salve kam. Er ward begleitet von mehreren Priestern, prangenden Jungfrauen, Schützen und Volke, und wurde beim Kreuze gegen Hopfgarten empfangen von Alois Schmid, Dechant von Brixen und zwei weiteren Priestern. Nachdem sich der Zug in die Kirche begeben hatte, (die Musik von Brixen spielte indessen), und dort ein kurzes Gebet verrichtet war, begaben sich seine Durchlaucht in das Priesterhäuschen und nahmen dort mit 12 Priestern ein einfaches Mittagmahl ein. Gegen Abend haben Hochdieselben mit dem Volke in der Kirche den Rosenkranz gebetet. Die Witterung war nicht besonders schön, aber der Sonnenuntergang war noch überraschend. Wie verklärt stand die staunende Volksmenge gegen Westen schauend. Alles freute sich dieses Momentes, der leider nicht lange dauerte. Doch später bot sich dem Auge noch ein anderes, wo nicht schöneres, doch selteneres Schauspiel dar. Es war nämlich im ganzen Unterinn- und Leukenthale, Pinzgau usw. bekannt, daß seine Durchlaucht am 8. Juli Abends auf der Hohen Salve sich befinden und dort übernachten werde. In der ganzen weiten Umgebung war daher das Volk beschäftigt, Holz auf die Berge zu bringen und durch eine allgemeine Bergbeleuchtung ihre kindliche Anhänglichkeit und Freude gegen den hochverehrten Oberhirten auszudrücken. Viele hundert Feuer glänzten auf den stolzen Berggipfeln und erhellten die stillen Täler. Ein herzlicher, erfreulicher Anblick! Selbst im entfernten Bayern sah man Feuer auf einigen Hochgebirgen. Durch die günstige Lage und Menge der Feuer zeichnete sich das Wildschönauer Thal aus und bei der Glashütte sah man durch eine Menge brennender Scheiterhaufen den Buchstaben F dargestellt. Nachdem das Volk im Salvenhüttenhause, und zwar die weiblichen in der einen, die männlichen in der anderen Stube untergebracht waren, begaben sich Seine Durchlaucht mit den Priestern (von denen immer zwei



und zwei abwechselnd die ganze Nacht Aufsicht hielten), in das Priesterhaus zur Ruhe. Nach 3 Uhr Frühfingen schon die hl. Messen an – den Schluss machte Seine Durchlaucht mit Amt und Predigt. Der Inhalt war: Die Berge, die wir ersteigen sollen, sind: die Berge der Unschuld, der Buße, der Demut und des Friedens. Die Kirche und die Vorhalle waren mit Menschen gepreßt angefüllt, und man sah während der Predigt viele weinen. Bei der Messe wurde der Normalgesang mit Instrumentalbegleitung vorgetragen. Nach der kirchlichen Andacht beeilte sich das meiste Volk und viele Priester nach Hause, indem ein allgemeiner Regen drohte. Nach dem Mittagessen, wo der Regen wieder aufhörte, begaben sich der Hochwürdigste Erzbischof nach Hopfgarten hinab, wo derselbe feierlich empfangen wurde und dann durch 3 volle Tage hindurch canonische Visitation, 4 Schulprüfungen und Predigt hielten und das hl. Sakrament der Firmung erteilten.“

## Alpenschule: Klassenzimmer mit Tieren, Pflanzen und neuen Sinneswelten

Die Alpenschule Westendorf bietet außergewöhnliche Erlebnisse. Inmitten sonniger Wiesen am Salvenberg, auf 1100 m Seehöhe, erforschen SchülerInnen gemeinsam die Natur, lernen hautnah Tiere, Pflanzen und das Leben am Bauernhof kennen. Ein Fixpunkt im abwechslungsreichen 3- oder 5-Tagesprogramm ist die Fahrt zum Hof z'Poifn am Penningberg mit Eseln und Lamas. Die Kosten für die Fahrt zu diesem spannenden Tagescamp werden von der Sparkasse getragen.

„Als langjähriger Förderer der Alpenschule Westendorf ist es uns ein Anliegen, dass diese einzigartige Einrichtung für die Schulklassen leistbar

bleiben kann und die involvierten Familien auf den Alpenschule-Partnern einen kleinen Zuverdienst erwirtschaften können“, so Harald Rieser, Leiter der Sparkasse-Filialen in Westendorf und Brixen. „Zudem ist in Zeiten des Klimawandels das Bewusstsein um den Wert der Natur von besonderer Bedeutung. Und dieses Bewusstsein wird hier eindrucksvoll der kommenden Generation vermittelt“.

Mit den Programmen der Alpenschule werden Schulkinder von 9 bis 12 Jahren angesprochen. Gäste sind vor allem Schulklassen aus Tirol, aber auch aus dem übrigen Österreich und dem angrenzenden Ausland.

Gegründet wurde die Alpenschule Westendorf, die erste Schule dieser Art in Österreich und in der EU, im Jahr 1996 von Dkfm Dr. Josef Ziepl (+ 2021).

Das Team der Alpenschule unter Obfrau Maria Burgmann führt die weitblickende Idee weiter. Weitere Infos: [www.alpenschule.at](http://www.alpenschule.at)



**Das Team der Alpenschule Westendorf mit Obfrau Maria Burgmann, Elisabeth Ager-Schroll, Sarah Hausberger, Eva-Maria Hohlrieder, (vorne, v.r.n.l.), Harald Rieser, Franz Ziepl (hinten, v.r.n.l.)**  
(Foto: Sparkasse Kitzbühel, Abdruck honorarfrei)



Chalet-Stil    Konzeption    Planung    Ausführung



*Echt, ursprünglich und kraftvoll*

## Sozial- & Gesundheitssprengel Brixen/Westendorf

6363 Westendorf, Dorfstraße 124, Tel. 05334 2060, Fax 2060-4, Pflege-Handy 0664 226 45 18  
Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at Öffnungszeiten: Mo, Di u. Do von 8.30 - 11.30 Uhr

### Der Sprengel dankt

allen Personen, die unseren Verein finanzielle durch eine Spende oder ihre Mitarbeit unterstützen.

Ganz speziell bedanken wir uns bei allen, die ein Familienmitglied verlieren und in dieser schweren Zeit an den Sozialsprengel denken und uns die Kranzspenden überlassen. Wir setzen diese Gelder gewissenhaft und zielgerichtet ein, und versuchen, damit möglichst vielen Mitbürgern zu helfen.

### Wir gratulieren (Foto unten)

Obmann Hubert Hirzinger und Geschäftsführerin Karin Höss gratulierten bei der Generalversammlung des Sozial- und Gesundheitssprengels den beiden Kinderkrippenleiterinnen Petra Mössner von den „Dorfzwerger“ in Brixen und Doris Gruber von der „Kinderkrippe Simba“ in Westendorf ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss des Hochschul-

lehrganges „Führungsmanagement in Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen“.



Gleichzeitig gratulieren wir Pflegeassistentin Daniela Thaler zum Abschluss ihrer Fortbildung „Pflege bei Demenz“.

Es ist sehr wichtig, dass unsere Mitarbeiterinnen ihr Wissen laufend auffrischen und ausbauen und daher sind wir sehr froh, dass sie sich dafür berufsbegleitend die Zeit und die zusätzliche Belastung auf sich nehmen. Wir sind sehr stolz auf euch!

### Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich von Hebamme Rosi Kogler (Tel. 0664 873 50 77) beraten zu lassen gibt es in Brixen in der Kinderkrippe Dorfzwerger / Dechantstall immer am dritten Donnerstag im Monat (18.8., 15.9.) zwischen 15.00 u. 16.00 Uhr. In Westendorf findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag (11.8., 8.9.) jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock) mit Hebamme Michaela Mayr (Tel. 0660 733 65 55) statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Bitte informiert euch vorab, wie die aktuellen Corona-Auflagen aussehen!

### Geburtsvorbereitungskurs



In Westendorf startet am 13.9. um 19.00 Uhr wieder ein Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Monika Pall. In diesem Kurs werdet ihr auf das wichtigste Ereignis in eurem Leben nicht nur den Körper betreffend, sondern auch mental gut vorbereitet. Neben dem Erlernen der richtigen Atem- und Entspannungsübungen gibt es natürlich auch genug Zeit für alle Fragen, die euch auf dem Herzen

liegen. Auskünfte und Anmeldung direkt bei der Kursleiterin unter Tel. 0699 10 41 65 56.

### Essen-auf-Rädern-Team sucht FahrerInnen

Der Sozialsprengel liefert mit einer Gruppe von ehrenamtlichen FahrerInnen das Essen von der Altersheimküche an die privaten Haushalte aus.

Wenn du ca. alle drei Monate in einer Woche von Montag bis Samstag eine gute Stunde Zeit und Lust hast, dich dieser guten Sache anzuschließen und für ältere oder kranke Personen etwas Gutes tun möchtest, dann bitte melde dich im Sprengelbüro unter Tel. 05334 2060 oder bei einem der FahrerInnen. Wir suchen dringend Verstärkung und erteilen gerne auch unverbindlich Auskünfte über den genauen Ablauf. Wir freuen uns von dir zu hören!

### Senioren Tanzgruppe

Einen aufrichtigen und herzlichen Dank an Frau Gundi Mayer, die seit Jänner 2003 das „Tanzen ab der Lebensmitte“ in Brixen so wunderbar als Vortänzerin geleitet hat. Danke für die vielen schönen Stunden, die wir jeden Mittwoch jahraus, jahrein (außer Ferienzeiten) im Pfarrsaal verbringen durften. Das Tanzen hat uns gutgetan. Es stärkt den Körper und fordert den Geist und es gab immer wieder allherhand zu lachen.

Vielen, vielen Dank, liebe Gundi! Wir wünschen al-



les Liebe und Gute für die weiteren Lebensjahre, eine schöne Zeit in der „Tanzpension“. Herzlichen Glückwunsch vor allem Gesundheit und Gottes Segen zu deinem Geburtstag am 8. August.

*Deine TänzerInnen*

### Seniorentanz mit Margret Pöll

Wir freuen uns sehr, dass eine Nachfolgerin gefunden wurde und wünschen Margret Pöll aus Kirchberg einen guten Start mit vielen begeisterten TeilnehmerInnen aus

Brixen, Westendorf und Kirchberg. Durch die Pandemie waren die Kurse oft nicht möglich, nun aber hoffen wir auf viele Tanzstunden im Herbst mit neuen Tänzern und Tänzerinnen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig, nur Freude an gemeinsamer Bewegung zur Musik.

Kommt unverbindlich im Pfarrsaal in Brixen i. Th. vorbei und schaut es euch an. Die genauen Termine werden in der Septemberausgabe bekannt gegeben.



Ein Sketch zur Abschiedsfeier von Gundi - von Anni, Lotte und Ida

**SGS BRIXEN WESTENDORF**  
Sozial- & Gesundheitssprengel

## Ausflug zum Filzalmsee der SGS Dorfzwerge

Unser Ausflug am Mittwoch, 22. Juni war ein großes Erlebnis! Endlich konnten wir wieder mit der Gondel hinauffahren und gemeinsam zum Filzalmsee wandern!

An dieser Stelle sagen wir ein Dankeschön an die Bergbahn Brixen i. Th. für die Gratisfahrten der Begleitpersonen und Eltern. Auch der Raiba Brixen i. Th. ein herzliches Danke für das köstliche Eis.

Schnell ist vergangen die Zeit und die Ferien sind auch nicht mehr weit.

Unser letzter Kinderkripentag ist der Freitag, 12. August. Da gibt es für alle noch ein großes Abschiedsfest!

**Die Sommerferien sind ab Montag, 15.8. bis Montag, 29.8.2022. Wir sehen uns frisch und munter am Dienstag, 30.8. 2022 wieder.**

Das Dorfzwergeteam wünscht euch allen erholsame Ferien und unseren großen Dorfzwerge ein dickes Bussi und viel Spaß dann im Kindergarten!



- 1) *Extra gemütlich, diese Schaukel und nebenbei wird noch Sand gesiebt*
- 2) *Wir spüren ein paar Regentropfen, schnell hinein die Schutzhütte!*

- 1) *Treffsicher beim Kegeln – bravo, fast alle Neune geschafft!*
- 2) *Hinein ins kühle Nass, das macht Spaß!*
- 3) *Bergsteigerin auf den höchsten Berg, den „Mount Brixen“!*
- 4) *Balance halten auf der höchsten Wackel-Hängebrücke, das braucht Mut!*

Online können Sie die Zeitung lesen unter:  
[www.unteruns.at](http://www.unteruns.at)

Rotes Kreuz Brixental

## 10 Jahre Lebensmitteltafel Brixental

Im Jahr 2010 verkündete das Österreichische Rote Kreuz gemeinsam mit dem Radiosender Ö3 die Gründung der „Team Österreich Tafel“ (TÖT). Zwei Jahre später veranstaltete der damals amtierende Ortsstellenleiter Dipl.-Ing. Harald Fenz einen Infoabend und setzte damit den Grundstein für die bezirkswweit zweite Lebensmitteltafel neben Kitzbühel.

Am 5. Mai 2012 öffnete dann zum ersten Mal die Lebensmitteltafel der Ortsstelle Brixental ihre Türen. Seitdem bietet die Tafel mit ihren 19 Mitgliedern jeden Samstag Personen mit schwierigen finanziellen Verhältnissen die Möglichkeit, sich kostenlos Lebensmittel abzuholen. Zudem engagieren sich die Mitarbeiter der Tafel spartenübergreifend (z.B. beim Bücherflohmarkt und Wanderwegsanierungen) und sind so zu einem wesentlichen Bestandteil der Ortsstelle geworden.

### Sammeln statt vergammeln – Wie funktioniert's?

Samstags, 13.00 Uhr - Tafelleiterin Barbara Hofer bzw. ihre Stellvertreterin Maria Möllinger kommt als erste Mitarbeiterin in den Schulungsraum der Ortsstelle, welcher als Ausgabeort der Tafel dient. Sie beginnt mit den ersten Vorbereitungen (z.B. Aufbau der Tische). Dann treffen ihre Kolleginnen und Kollegen ein. Fahrer und Beifahrer des Tafelautos beladen das Fahrzeug mit leeren Kühlhalteboxen und fahren zu den Lebensmittelgeschäften von Hopfgarten bis nach Kirchberg (insgesamt 16 Abholorte im Brixental). Die Lebensmittel aus dem Kühlregal werden in den Kühlhalteboxen, die restliche Ware in Kartonschachteln bis zur Ortsstelle transportiert. Dort warten bereits Tafelmitarbeiter, welche die Produkte sortieren (Gemüse, Milchprodukte, Teigwaren usw.) und für

die Ausgabe vorbereiten. 16.45 Uhr - Es ist Zeit für eine kurze Kaffeepause und einen „Hoagascht“ mit den Rettungsdienstkollegen im Aufenthaltsraum, falls diese nicht ausgefahren sind. Die ersten Klienten versammeln sich schon vor dem Gebäude.

17.00 Uhr - Eine Mitarbeiterin verteilt Ausgabenummern, denn es dürfen immer nur ein paar Klienten gleichzeitig den Tafelraum betreten, damit diese in Ruhe ihre Lebensmittel für die kommende Woche aussuchen können. Nachdem der letzte Klient die Tafel ver-

lassen hat, werden die Tische und der Boden geputzt und Fahrer und Beifahrer haben bereits das Tafelauto gewaschen.

### Neues Tafelauto

Auf Initiative des Ortsstellenleiters wurde im letzten Sommer ein Elektroauto für die Tafel angeschafft. Dieses ist nicht nur umweltfreundlich, sondern kann im Ernstfall auch als Fahrzeug für die Sondereinsatzgruppe (SEG) eingesetzt werden.

### Lebensmitteltafel aktuell sehr gefordert!

Mehr als 30 geflüchtete Menschen aus der Ukrai-



Ausgabe der Lebensmittel im Schulungsraum der Ortsstelle Brixental

ne kamen in den vergangenen Monaten zu den einheimischen Klienten hinzu. Statt vier bis fünf Mitarbeiter werden aufgrund des hohen Andrangs jeden Samstag nun mindestens sechs Tafelmitarbeiter benötigt. Die Mitglieder der Tafel sind daher aktuell sehr gefordert, leisten viele ehrenamtliche Stunden und Tafelleiterin Barbara Hofer hat Mühe, die Dienstpläne für die nächsten Wochen zu befüllen.

**Hast du Interesse, dich ehrenamtlich zu engagieren und dabei Menschen zu helfen, denen es finanziell nicht so gut geht? Bist du aktuell selbst in einer schwierigen finanziellen Lage und möchtest das Angebot der Tafel nutzen?**

**Dann bist du bei der Lebensmitteltafel Brixental genau richtig!**

**Melde dich einfach unter Tel. 0664 409 18 68 oder per E-Mail [patrick.manzl@rk-kitz.at](mailto:patrick.manzl@rk-kitz.at) zu einem Gespräch.**



**Gruppenfoto der Lebensmitteltafel mit Tafelleiterin Barbara Hofer (dritte von rechts vorne) und Ortsstellenleiter Patrick Manzl (rechts)**

### Danke!

Die Tafel der Ortsstelle Brixental bedankt sich bei allen Geschäften, die jede Woche Lebensmittel zur Verfügung stellen, bei allen Spendern, besonders bei den Brixentaler Kaufmannschaften und dem Rotary Club Wörgl-Brixental, bei den Tafelmitgliedern, die ehrenamtlich mithelfen und bei allen, die sonst in irgendeiner Art und Weise die Tafel unterstützen. Weiters bedankt sich Tafelleiterin Barbara Hofer für die zahlreichen Lebensmittelspenden der Volks- und Mittelschulen von Hopfgarten, Westendorf, Brixen und Kirchberg, welche im Juni auf Initiative des österreichischen Jugendrotkreuzes gesammelt wurden.

# FUCHS

Metallbau und Landtechnik

## Akku-Rasenmäher

Höchste Mobilität mit leistungsstarkem 36V Lithium-Ionen Akku und Eco Modus

- ⋮ Schnittbreite 41-46cm
- ⋮ optional auch mit Mulchfunktion
- ⋮ 6-fache zentrale Schnitthöhenverstellung



**STIHL®**

## Zum Nachdenken Vertrauen

Im Straßenverkehr gilt der Vertrauensgrundsatz: Jeder Autofahrer darf annehmen, dass sich die anderen auch an die Verkehrsregeln halten.

(Kinder oder offenkundig Behinderte sind von diesem Grundsatz ausgenommen.)

Wenn die Kassiererin im Supermarkt routinemäßig den Euroschein überprüft, bedeutet das kein persönliches Misstrauen. Die allermeisten Kunden würden nie mit einer „Blüte“ bezahlen, die Routine-Kontrolle ist wegen einiger „schwarzer Schafe“ notwendig.

Wir müssen sehr viel mehr glauben, als wir aus eigener Einsicht wissen können und öfter, als uns bewusst wird, entscheiden wir im Alltag, ob wir vertrauen dürfen oder überprüfen müssen. „Ich glaube dir“ bedeutet Vertrauen. Diese Art von Glauben ist naturgemäß auf jene Menschen beschränkt, mit denen wir persönlich verbunden sind. Ohne eine solche Verbundenheit vertrauen

wir anderen, weil wir annehmen, dass sie etwas besser wissen oder können. Wir glauben dem Mechaniker, dass die Bremsbeläge getauscht werden müssen. Wenn wir nicht wissen, ob oder wem wir vertrauen sollen, können wir nur Wahrscheinlichkeiten gegeneinander abwägen.

Der eine ist aufgeregt und schimpft, die andere bringt ihre Meinung ruhig und sachlich vor, die eine ist sich absolut sicher, der andere räumt Unsicherheiten ein - unabhängig davon, worum es sich handelt, wem würden Sie gefühlsmäßig eher vertrauen? Bei der Suche nach Information (nicht nur im Internet) ist es unbedingt wichtig abzuschätzen, wie vertrauenswürdig die Quelle ist. Das ist oft schwierig und die Versuchung lockt, quälende Zweifel und die Mühe des Überprüfens loszuwerden, indem man einer „passenden“ Botschaft blind vertraut. Die meisten Menschen haben aber doch „im Hinterkopf“ ein Gefühl dafür, ob sie sich etwas vormachen – und genau das wird durch die „Felsenfestigkeit“ der Überzeu-

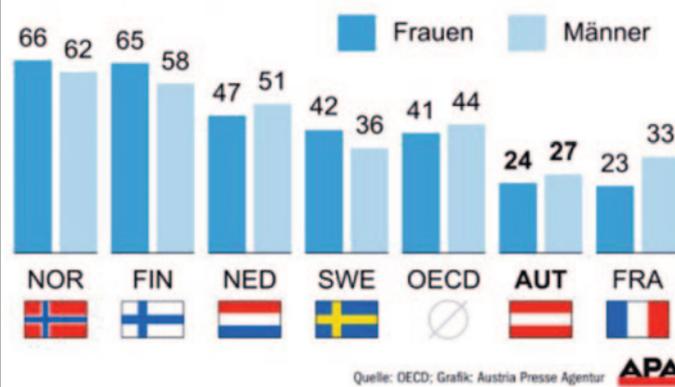
gung ausgeschaltet. Damit verbergen z.B. die Anhänger von „Verschwörungstheorien“ oder Ideologien vor sich selbst ihre Selbsttäuschung.

Auch Politiker müssen routinemäßig überprüft werden, wie große Scheine an der Kasse. Unbegründete Anschuldigungen allerdings zerstören Vertrauen, wo es dringend notwendig wäre. Auf diese Weise ist im öffentlichen Leben der letzten Jahre leider viel Vertrauen verloren gegangen. Mit dauerndem Überprüfen wäre nicht nur unser Verstand, sondern auch unser Gefühl über-

fordert. Der Hausverstand verlangt einen erträglichen Mittelweg, der aber wird mit jedem Vertrauensbruch schwieriger. So berechtigt kritisches Hinsehen in allen objektiven Bereichen ist, im Zusammenleben mit anderen Menschen gibt es nichts Schöneres, als wenn man ihnen fraglos vertrauen kann. Schimpfen und Jammern hat noch nie geholfen - lieber sachlich bleiben und anderen wenigstens guten Willen zutrauen! Jede und jeder von uns ist gefordert, seinen Beitrag zum „Vertrauensklima“ zu leisten. *Hans Laiminger*

### OECD-Vergleich: Vertrauen in Politik

Umfrage: Anteil der Befragten mit Vertrauen in die Regierung des eigenen Landes – in Prozent



**Müssen wir nicht bei uns selbst anfangen, wenn es besser werden soll?**

## Gesangsverein Brixen i. Th. bei „Nacht der Chöre“

Anlässlich des 7. Int. Gesangsvereinstreffens im Juni in Kirchberg fand auch in unserer Pfarrkirche eine „Nacht der Chöre“ statt. Wir als heimischer Chor durften das Konzert mit drei Liedern eröffnen, danach folgten Beiträge von Chören aus Tirol, Deutschland und der Schweiz. Den Zuhörern bot sich so ein kunterbuntes Programm und die gute Akustik in unserer Pfarrkirche machte das Konzert zu einem außergewöhnlichen Hörerlebnis. Ein Dank ergeht an Burgi Stöckl als Mitorganisatorin für diesen Abend in Brixen.





## TIROLER SENIORENBUND

Brixen im Thale

### Liebe Seniorinnen und Senioren!

An der heurigen Überraschungsfahrt am 14. Juli nahmen 78 Mitglieder teil. Nach einer Kaffeepause im Restaurant Europabrücke besuchten wir bei herrlichem Wetter das bekannte Wanderzentrum Schlick 2000 im Stubaital. Mit der Kreuzjochbahn erreichten wir in wenigen Minuten die Bergstation Kreuzjoch auf einer Höhe von 2136 m. Alle TeilnehmerInnen waren von der Bergwelt entlang der Stubai Kalkkögel begeistert, genossen die Wandermöglichkeiten zum Gipfelkreuz und zur Aussichtsplattform. Im Panoramarestaurant wurden wir bestens bewirtet. Rechtzeitig vor der letzten Talfahrt versammelten

wir uns zur gemeinsamen Abfahrt. Auf der Heimfahrt genehmigten wir uns noch einen Einkehrschwung im Kaffee Zillertal, um die persönlichen Tageserlebnisse mit Freunden teilen zu können. Daheim angekommen, stand allen TeilnehmerInnen die Freude und die Dankbarkeit ins Gesicht geschrieben.

### Aktuelle Termine:

#### 14. August: Operettensommer Kufstein

Abfahrtszeit: 15.30 Uhr  
Reitl – Brixnerwirt – Liftparkplatz

#### 25. August: Mühlendorf Gschnitz und Maria Waldrast

Wir besuchen in Gschnitz

das Freilichtmuseum mit Wassermühlen, eine mit Wasserkraft betriebene Schmiede und eine Getreidemühle. Dabei werden wir von einem einheimischen Führer begleitet. Anschließend fahren wir zum Wallfahrtskloster des Servitenordens Maria Waldrast.

Die Kosten für diesen Ausflug betragen € 30,-. Anmeldungen sind bei der RAIBA Brixen im Thale bis zum 12. August möglich.

Abfahrtszeit: 7.45 Uhr  
Reitl - Brixnerwirt – Hoferwirt – Bhf. Westendorf

#### 28.9. - 2.10.2022: 5-Tagesfahrt in die Steiermark

Die genaue Abfahrtszeit wird in der Septemberausgabe bekanntgegeben.

### Wichtiger Hinweis:

Für die Anmeldung für Ausflüge und Reisen bei der RAIBA Brixen im

Thale, sind in Zukunft folgende Änderungen zu beachten:

Die für die jeweilige Veranstaltung angegebenen Kosten können von zu Hause aus mittels ELBA oder direkt bei der RAIBA Brixen im Thale mittels Zahlschein eingezahlt werden. Beim Verwendungszweck wird gebeten, den Namen der Veranstaltung sowie die gewünschte Einstiegsstelle (Reitl, Brixnerwirt, Hoferwirt, Bhf. Westendorf) anzugeben. Die Zahlscheine liegen in der Bank auf.

Unsere Bankdaten:

Name: **Seniorenbund Brixen im Thale**, IBAN: **AT28 3621 5000 0005 1060**  
Mit dieser neuen Methode können sich so manche Mitglieder den Weg zur Bank sparen.

Euer

*Martin mit seinem Team*



**Die heurige Überraschungsfahrt führte uns in das Wandergebiet Schlick 2000**

## Der Sportverein Brixen informiert

Mehr Infos auf: [www.sv-brixen.at](http://www.sv-brixen.at)



### Spielplan Juli/Mitte August 2022:

31.07.2022	15:15	Res	Angerberg	Brixen
31.07.2022	17:30	KM	Angerberg	Brixen
06.08.2022	15:30	Res	Brixen	Bad Häring
06.08.2022	18:00	KM	Brixen	Kolsass/Weer
12.08.2022	18:00	KM	Kramsach	Brixen
12.08.2022	20:15	Res	Kramsach	Brixen

Die neue **VIP-Card** sowie die neue **Saisonkarte 2022/23** ist bei den Mitgliedern des Vorstandes oder bei den Heimspielen erhältlich!

Preise: **VIP-CARD 2022/2023: € 60,-**  
**Saisonkarte 2022/2023: € 30,-**

Genauere Infos bezüglich VIP-Card 2022/23 folgen noch!



Der SV Brixen möchte sich bei Robert Bacher (Firma Cutline) für das Sponsoring der neuen Eintrittskarten recht herzlich bedanken!!!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Heimspielen am Brixner Sportplatz!

### Tennisclub

## Aufstieg in die Landesliga

Nach einer erfolgreichen Mannschaftsmeisterschaft 2022 dürfen wir unseren Damen zum Meistertitel in der Bezirksliga 1 und somit zum Aufstieg in die Landesliga recht herzlich gratulieren.

Nach einer spannenden Saison beginnt bereits jetzt die Vorbereitung für nächstes Jahr in der Landesliga. Die Damemannschaft möchte sich auch auf diesem Wege bei ihrem langjährigen Trai-



ner, Toni Kreidl, für sein Engagement und für seine Geduld bedanken!

Die Damen 35+, die Herren 35+, die Herren 2 sowie die Herren 3 können sich ebenfalls über eine erfolgreiche Mannschaftsmeisterschaft freuen und schließen die Saison im hervorragenden Mittelfeld in den jeweiligen Klassen ab. Unsere Herren 1 mussten in dieser Saison einer extrem starken Konkurrenz in der Tiroler Liga gegenüberstehen. Trotz heroischer Matchfolge und einiger Duelle auf Augenhöhe reichte es summa summarum leider nicht für den Klassenerhalt. Als Dorfverein überhaupt in der Tiroler Liga spielen zu dürfen und sich dieser enormen Herausforderung zu stellen, verdient

jedenfalls größtmöglichen Respekt - und diesen haben sich unsere Spieler auch mit spielerisch gelungenen sowie topmotivierten Auftritten vor heimischer Kulisse mehr als verdient.

Im August findet wieder der beliebte Intersport Patrick Cup bei uns in Brixen im Thale statt.

**Vom 11. bis 15. August wird im Rahmen des Intersport Patrick Cups die Bezirksmeisterschaft für unsere Nachwuchstalente auf unserer Tennisanlage ausgetragen.** Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und wünschen allen Spielerinnen und Spielern viel Erfolg!

**Unsere Kinderclubmeisterschaft findet am 27.8. ab 9.00 Uhr bei uns auf der Tennisanlage statt. Nähere Informationen gibt es bei unseren Trainern Kilian und Marco.**



**Obmann Gerhard Hörl, Martina Krimbacher, Veronika Fuchs, Trainer Toni Kreidl, Anna Bridts, Julia Staffner (hinten von links), Chiara Rattin, Sarah Hörl, Hannah Strobl (vorne von links)**

VC Klafs

# Auswahlehen für 2 VCB Nachwuchshoffnungen

Beim Vergleichskampf der besten österreichischen Beachvolleyball-Nachwuchstalente des Jahrgangs 2007 waren gleich zwei Spieler des VC Klafs Brixental vertreten!

Mit Maximilian Brix (bereits zum 2. Mal dabei!) und Elisa Nußbauer werden zwei Zukunftshoffnungen vom VCB in den 8-köpfigen Tiroler

Landeskader einberufen und vertreten die Farben Tirols beim Bundesjugendbewerb in Wien. Mit einem 5. und einem 6. Platz beim Bundesländervergleichskampf sind die Kadertrainer durchaus zufrieden, zumal es in Tirol noch an einer Akademie mangelt und die Trainingsbedingungen im Mai unter den schlechten Wetterbedingungen litten!



**Der Tiroler Landeskader Beachvolleyball mit Max Brix (5. stehend von links) und Elisa Nußbauer (4. kniend von links, Foto: TVV)**



## EINER FÜR ALLE ZIELE.

### ENTDECKEN SIE DEN NEUEN OUTBACK

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 8,6 l/100 km (WLTP), CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 193 g/km (WLTP)



**NEU: SUBARU SAFES**

Jetzt noch sicherer unterwegs sein mit der 5-Jahres-Garantie von Subaru.

\* 3 Jahre Herstellergarantie + 2 Jahre CarGarantie gemäß den aktuellen Garantiebedingungen.

MEHR INFOS UNTER [WWW.SUBARU.AT](http://WWW.SUBARU.AT)



Werde auch du unterstützendes Mitglied der **Freiwilligen Feuerwehr Brixen im Thale**

Beitrag nach eigenem Ermessen auf das Konto der Raiffeisenbank Brixen:  
IBAN: AT70 3621 5000 0002 5569



6305 Itter, Tel.: 05335 / 2191-0  
[www.autofuchs.at](http://www.autofuchs.at)

# Bergrettung Westendorf feiert 50-Jahr-Jubiläum



Vor 50 Jahren fing alles an. 1972 wurde die Bergrettung Westendorf gegründet, mit der Aufgabe von Hilfe und Versorgung von in Not geratenen Personen im alpinen Gelände (in den Gemeinden Brixen und Westendorf).

Anfangs waren die finanziellen Mittel und auch die Gerätschaften eher spärlich, aber mit der Zeit wurden die Ausrüstung und technischen Geräte immer umfangreicher. Momentan ist die Einsatzzentrale der Bergrettung im Alpenrosensaal untergebracht.

2015 wurde auch ein neues modernes Einsatzfahrzeug angeschafft.

Im Laufe der Zeit kamen diverse Ambulanzdienste (Kitz Alp Bike, Kitz Alp Hike, Hahnenkammrennen, diverse Schirennen), Öffentlichkeitsarbeit und Prävention (z.B. Lawinenseminar) dazu. In den letzten Jahren ist die Zahl der Einsätze abseits der Pisten deutlich angestiegen, vermehrt muss die Bergrettung auch in den Sommermonaten zu Such- und Bergeinsätzen ausrücken. In punkto Schulungen und Weiterbildung heißt es auch, sich intensiv mit den Geräten und der Technik vertraut zu machen. So ist nach der Aufnahmeprüfung und der Grundausbildung im Ausbildungszentrum Jamtal die Teilnahme an Schulungen, wie Liftbergungen, Paragleiterbergungen, Technik in Fels und Eis, Funkschulungen, Erste-Hilfe-Schulungen u.a. Voraussetzung für jedes Bergrettungsmitglied.

Als erste Ortsstellenleiter fungierten Dr. Heel und Josef Sieberer, es folgten Fridolin Degiampietro und Richard Krall. Aktuell steht Anton Ager der Ortsstelle



**Ein Teil der Mannschaft und Helfer beim Juliäumsfest mit den neuen T-Shirts.**

vor, der 42 Mitglieder (38 Bergretter – unter ihnen auch eine Frau - und vier Anwärter) sowie zwei Lawinen- und Suchhunde angehören.

Am 9. und 10. Juli wurde dieses Jubiläum mit einem zweitägigen Fest gefeiert. Imposant starteten wir mit einer Hubschrauberlandung und einer Schauübung, bei der der Einsatz mit einer Taubergung in luftiger Höhe geprobt wurde.

Viele Kinderaugen leuchteten: Neben dem Erkunden des Helikopters und den unterschiedlichen Bergrettungs-Fahrzeugen durfte auch eine Fahrt mit dem Leiterwagen der Freiwilligen Feuerwehr Westendorf nicht fehlen.

Auch die Kulinarik-Fans kamen nicht zu kurz. So waren unsere Burger und

Schnitzel in kurzer Zeit ausverkauft und zum Kaffee und Nachtisch gab es eine große Auswahl selbst gebackener Kuchen.

Vielen Dank an der Stelle an alle KuchenbäckerInnen! Musikalisch wurden wir von der Band „Audioheadz“ und den „Juchtern“ unterstützt. Beide Westendorfer Musikgruppen sorgten für die richtige Stimmung.

Besonders hervorheben möchten wir den tatkräftigen Einsatz all unserer Mitglieder und deren Frauen an diesem Wochenende. Vielen Dank dafür!

Wir möchten noch einmal die Chance nutzen und uns bei allen Sponsoren und Gönnern, aber auch vor allem bei allen Besuchern aus Brixen bedanken, die mit uns dieses Jubiläum gefeiert haben.

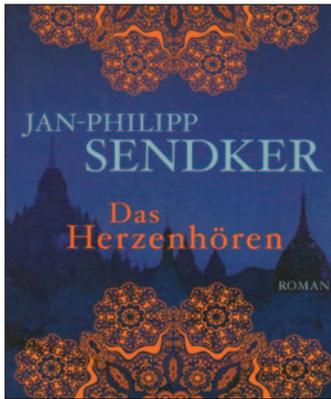




Öffnungszeiten (im Payrleitner Haus):  
 DI: 10 - 12 Uhr und 17 - 18.30 Uhr  
 DO: 10 - 12 Uhr;  
 FR: 17 - 18.30 Uhr; SO: 10 - 11 Uhr  
 E-Mail: brixen@bibliotheken.at  
 www.brixen.bvoe.at

## Neue Bücher:

### Das Herzenhören von Jan-Philipp Sendker



Auf der Suche nach ihrem vermissten Vater reist Julia Win von New York nach Kalaw, einem malerischen, in den Bergen Birmas versteckten Dorf. Ein vierzig Jahre alter Liebesbrief ihres Vaters an eine unbekannte Frau hat sie an diesen magischen Ort geführt. Hier stößt Julia auf ein Familiengeheimnis, das ihr Leben für immer verändert. Die epische Geschichte einer jungen Frau, die lernt, dass ein Mensch nicht mit den Augen sieht, dass man Entfernungen nicht mit Schritten überwindet, und dass man Schmetterlinge an ihrem Flügelschlag erkennen kann.

### Das Mädchen mit dem Drachen

von Laetitia Colombani  
 Am Golf von Bengalen will Léna ihr Leben in Frankreich vergessen. Jeden Morgen beobachtet sie das indische Mädchen Lalita, das seinen Drachen fliegen lässt. Als Léna von einer Ozeanwelle fortgerissen wird, holt Lalita Hilfe bei Preeti,



der furchtlosen Anführerin einer Selbstverteidigungsgruppe für junge Frauen. Léna überlebt und fasst einen Plan. Als ehemalige Lehrerin will sie Lalita, die für ihre Familie arbeiten muss, statt zur Schule zu gehen, lesen und schreiben beibringen. Allen Widerständen zum Trotz gründen Léna und Preeti die erste Dorfschule, die alles verändern wird. Ein mutiger, warmherziger Roman über weibliche Emazipation.

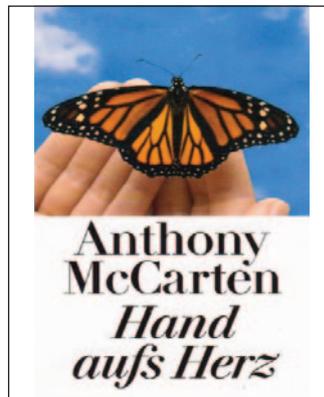
### Sommerträume am Meer von Karen Swan



Bell liebt ihr Leben in Stockholm und ihren Job als Nanny bei der Familie Mogert. Vor allem aber liebt sie den schwedischen Sommer, den sie alle zusammen auf einer kleinen Schäreninsel ver-

bringen. Doch in diesem Jahr ist alles anders: Seit einem verwirrenden Anruf ein paar Wochen zuvor ist die Stimmung angespannt, und Bell ahnt, dass die Mogerts ihr etwas verheimlichen. An Mittsommer findet sie Trost in den starken Armen von Emil, den schönsten Mann, der ihr je begegnet ist. Aber auch er hat seine Geheimnisse ...

### Hand aufs Herz von Anthony McCarten



Bei einem Ausdauerwettbewerb ist ein neuer Wagen zu gewinnen. Doch für zwei der vierzig Teilnehmer geht es nicht ums Gewinnen, sondern ums nackte Überleben. Was anfängt wie ein Kampf, jeder gegen jeden, wird zur Geschichte eines ungewöhnlichen Miteinanders...

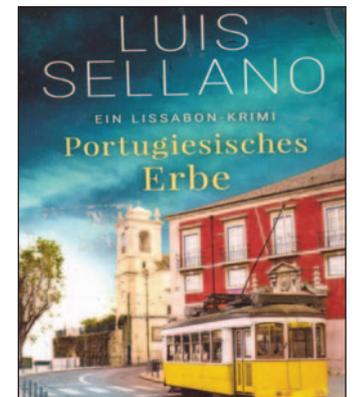
### Nur Blau von Aichner



Jo und Mosca verbindet nicht nur ihre Liebe füreinander sondern auch eine Farbe, in der sich die

beiden verlieren: Yves Kleins Blau in einem strahlenden Monochrom. Immer mehr Menschen werden von der perfekten Farbe überwältigt, das Bild berührt unterschiedlichste Hände, reist durch halb Europa. Es verknüpft und trennt die Lebenslinien all jener, die auf der Suche nach Glück sind - aber Angst haben, es zu finden. Der Autor bringt den Leser dorthin, wo Leidenschaft zur Obsession wird, leuchtet in die dunkelsten Winkel des menschlichen Seins und zeichnet Charaktere, die den Leser mittenhineinreißen in ihre Sehnsucht, ihre Gier - und ihren Schmerz.

### Portugiesisches Erbe von Luis Sellano



Ein Lissabon-Krimi. Henrik Falkner weiß kaum, wie ihm geschieht, als er die malerischen Altstadtgassen von Lissabon betritt. Der ehemalige Polizist soll ein geheimnisvolles Erbe antreten: Sein Onkel hat ihm ein Haus samt Antiquitätengeschäft vermacht. Während Henrik mehr und mehr in den Bann der pulsierenden Stadt am Tejo gerät, entdeckt er, dass sein Onkel offenbar über Jahre hinweg Gegenstände gesammelt hat, die mit ungelösten Verbrechen in Verbindung stehen...

## Notrufnummern

<b>Euro Notruf</b>	<b>112</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>122</b>
<b>Polizei</b>	<b>133</b>
<b>Rettung</b>	<b>144</b>
<b>Ärztenotdienst</b>	<b>141</b>
<b>Vergiftungszentrale</b>	<b>01 40 64 343</b>
<b>Alpinnotruf, Bergrettung</b>	<b>140</b>
<b>Krankentransport</b>	<b>14 844</b>
<b>Rettung Ortsstelle Brixental</b>	<b>14 844</b>
<b>RK Bezirksstelle Kitzbühel</b>	<b>05356 6910</b>
<b>Krankenhaus St. Johann</b>	<b>05352 606-0</b>
<b>Universitätsklinik Innsbruck</b>	<b>0512 504-0</b>
<b>Gesundheitsberatung</b>	<b>1450</b>

## In eigener Sache

### Preise für Werbe-Einschaltungen ab 1. Jänner 2022 gültig

In Farbe:	In s/w: (wenn verlangt)
1 Seite 220,--	1 Seite 130,--
1/2 Seite 120,--	1/2 Seite 70,--
1/3 Seite 83,--	1/3 Seite 50,--
1/4 Seite 70,--	1/4 Seite 38,--
1/8 Seite 40,--	1/8 Seite 22,--

Hinzu kommt bei Firmen-Inserten noch die Werbesteuer von 5%, die wir an das Finanzamt abzuführen haben.

Bei Abonnements gibt es einen Preisnachlass von 10 % für 6 Einschaltungen oder 20 % für 12 Einschaltungen jeweils im Voraus zahlbar.

Zwischengrößen sind je nach Abmessung vorgesehen und können bei der Redaktion erfragt werden.

*Das Redaktionsteam*

### Hinweis der Redaktion:

Wir weisen darauf hin, dass alle Inserenten von Texten und/oder Fotos in der Brixner Zeitung „Unter Uns“ über das Recht zur Veröffentlichung von Fotos und/oder Texten durch Einwilligung des Verfassers / Fotografen / Verlages nachweisbar verfügen müssen. Allfällige Regressansprüche / Unterlassungsklagen von Urhebern oder Verlagen bzw. deren Rechtsvertretern werden an den/die Inserenten/ Firma/Vereine verwiesen. Aus aktuellen Fällen ist ersichtlich, dass eine Missachtung von Urheberrechten beträchtliche finanzielle Kosten nach sich ziehen kann! Mit der Übergabe von Texten / Fotos an das Redaktionsteam der Brixner Zeitung erklärt der Inserent stringent, über die erforderliche Berechtigung zur Veröffentlichung zu verfügen.

### Datenschutz

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In der Datenschutzerklärung auf unserer Website informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung.

## Rezept:

### Hausgemachte Tomatensuppe



#### Zutaten:

½ kg Tomaten, 1 mittelgroße Zwiebel,  
¼ Knolle Sellerie, 30 g Butter, 40 g Mehl, Salz,  
¼ l Wasser, 3 Tomaten, 1 TL Zucker, Pfeffer.

Die Tomaten (eventuell von der Schale befreit) zerkleinern, zerstampfen und mit der gehackten Zwiebel und dem kleingeschnittenen Sellerie in der Butter andünsten. Mehl darüber streuen. Mit Salz und Wasser auf kleiner Flamme ca. 30 Minuten kochen lassen.

Die restlichen 3 Tomaten zerdrücken und zur Suppe geben, die aber nicht mehr kochen darf. Nun die Suppe durchsieben oder pürieren. Mit Zucker und Pfeffer abschmecken. Vor dem Servieren etwas frische Butter in die heiße Suppe geben.

*Wer hat ein interessantes Rezept oder einen Tipp?*

*Wir würden es gerne veröffentlichen. Wir bitten, sich mit Maria Wurzrainer in Verbindung zu setzen, es bei ihr vorbeizubringen oder es ihr zu schicken (Achenweg 2 oder j.wurzrainer@tsn.at).*

## Tipps und Tricks:

- Bei einem Sonnenbrand wirken gekühlte, auf geschnittene Tomaten lindernd. Die geschädigten Hautpartien mehrmals hintereinander einreiben, bis die Schmerzen nachlassen.
- Werdende und stillende Mütter sollten viel Tomatensaft trinken, weil dadurch ihr Blut verbessert wird.
- Der Genuss von Tomaten ist in jeglicher Form gesund!

## Caritas

Servicestelle Demenz

Hilfe für Menschen mit Demenz  
sowie Angehörige und Zugehörige



Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen  
Begleiten | Beraten | Bilden



**DGKP Katja Gasteiger**

Tel 0676 848210-336

katja.gasteiger@caritas-salzburg.at

### Wochenenddienste der Ärzte im August

Notordination jeweils von 10 bis 12 Uhr

- 06./07. Dr. Peter Fuchs, Brixen  
Tel. 05334 6060 oder  
0664 200 51 56
- 13./14. Dr. Christiane Schwentner,  
Reith, Tel. 05356 634 24
- 15.8. Dr. Josef Tassenbacher,  
Kirchberg, Tel. 05357 3757
- 20./21. Dr. Kristina Obermoser,  
Kirchberg, Tel. 05357 2803
- 27./28. Dr. Peter Fuchs, Brixen  
Tel. 05334 6060 oder  
0664 200 51 56

### Sozial- und Gesundheitsprengel WESTENDORF - BRIXEN

Bürozeiten: Mo, Di u. Do jeweils von 8.30 - 11.30 Uhr im Altenwohnheim Westendorf, Tel. 2060 od. Pflagediensthandy 0664 22 64 518. E-mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

## Termine

- Mittwoch .....27.07. ....AV Sen., Zunterkopf-Runde Halltal
- Dienstag.....02.08. ....AV Extr.Gmiatl., Faltegartenköpfl
- Samstag.....06.08.....18.00 ....Fußball, Brixen – Kolsass/Weer
- Donnerstag.....11.08. ....Tennis, Intersport Patrick Cup - Beginn
- Sonntag.....14.08.....15.30 ....Sen.bd., Operette Kufstein, Reitl
- Montag.....15.08.....09.00 ....Mariä Himmelfahrt, Kräutersegnung  
.....Dorfplatz, Festgottesdienst
- Mittwoch .....17.08. ....AV Sen., Radtour Lechtal
- Donnerstag.....18.08.....15.00 ....Mütter-Eltern-Beratung, Dechantstall
- Samstag.....20.08. ....AV, Bergt. Hochtennspitz, Kalkkögel
- Sonntag.....21.08. ....AV Kinder, Wanderung Teufelsgasse
- Donnerstag.....25.08.....07.45 ....Sen.bd., Gschnitz und Maria Waldrast
- Samstag.....27.08.....09.00 ....Tennis, Kinderclubmeisterschaft
- Montag.....29.08.....16.00 ....Blutspendeaktion, Schule
- Donnerstag.....01.09.....07.15 ....OGV Ausflug, Wolfgangsee, Reitl
- Samstag.....03.09. ....AV, Bergtour Haneburger, Tuxer Alpen

### Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Erwachsenenbildung Brixner Zeitung „Unter uns“  
Josef Wurzzainer, 6364 Brixen i. Th., Achenweg 2  
**Verlagsort und Postamt:** 6300 Wörgl  
**Redaktion:** Theresia Stöckl, Oberlauterbach 28,  
Tel. 0650 205 54 61, info@unteruns.at  
Helene Bachler, Oberlauterbach 19, Tel. 0664 78319 21  
**Redaktionsmitarbeiter:**  
Sebastian Fuchs, Andrä u. Elfriede Krall, Tom Schef-  
fauer, Leonhard Feichtner, Hannes Wurzzainer  
**Kinderseite:** Klassen der Volksschule Brixen i. Thale  
**Buchhaltung:** Andrea Astl  
**Layout:** prodesign werbeservice, Richard Krall,  
6363 Westendorf, www.prodesign-grafik.at  
**Druck:** Druck2000, 6300 Wörgl,  
Peter-Mitterhofer-Weg 23  
**IBAN:** AT61 3621 5000 0003 0387 bei der  
Raiba Brixen i. Th. (BIC: RZTIAT22215)

Beim heurigen Sommwendfeuerbrennen gab es eine klare Nacht, in der wieder etliche Feuer zu sehen waren.

### Das Wetter im Juni

Monatsniederschlag:	180,9 l	2021:	99,3 l
Halbjahresniederschlag:	529,0 l	2021:	473,7 l
Niederschlagstage:	18	2021:	16
davon an 7 Tagen Regen		2021:	6
an 11 Tagen Regen m. Gewitter		2021:	9
an 0 Tagen Gewitter m. Hagel		2021:	1

## Felsenfest versichert.

Bezirksleiter Walter STROBL  
Schwimmbadweg 19, 6364 Brixen im Thale  
Tel./Fax 05334/8836, Mobil 0676/82828108



# Immobilienangebote der Raiffeisenbank GOING

WWW.IMMO-RAIFFEISEN-GOING.AT

Sehr schöne

**Eigentumswohnung**

mit 57 m<sup>2</sup> Wohnfläche und  
79 m<sup>2</sup> Garten in Hopfgarten  
Offenes Wohnen – Kochen  
Essen, Badezimmer, Schlaf-  
zimmer, Autoabstellplatz  
im Freien

**Kaufpreis:**

EUR 295.000,00

HWB 93,79



Für unsere vorgemerkten  
Kunden suchen wir  
dringend:

Häuser  
Wohnungen  
Grundstücke sowie  
Mietobjekte

RaiffeisenBank  
Going

als Immobilienmakler



Ihr Partner:

Raiffeisenbank  
Brixen im Thale



Rosalinde Schreder  
[rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at](mailto:rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at)  
Tel. +43 (0) 5358 2078-44560

Herbert Eisenmann  
[herbert.eisenmann@rbgt.raiffeisen.at](mailto:herbert.eisenmann@rbgt.raiffeisen.at)  
Tel.: +43 (0) 5358 2078-44542



## GROßES GEWINNSPIEL



Raiffeisenbank  
Brixen im Thale

Jetzt neuen Bausparvertrag abschließen!

Bei Abschluss eines Bausparvertrages im Jahr 2022 nimmt man automatisch beim Gewinnspiel der Raiffeisenbank Brixen im Thale eGen teil. Zu gewinnen gibt es großartige Preise und zwar Weingläser von Riedel Glas, eine Popcornmaschine oder ein Bobby-Car. Also kontaktiert eure Beraterin/euren Berater und macht mit! Wir drücken die Daumen.

Eure Raiffeisenbank Brixen im Thale eGen



Elisabeth Walter

+43 5334 8122 - 69216



WOLFGANG KRIMBACHER

+43 5334 8122 - 69207



Julia Staffner

+43 5334 8122 - 69220



Martina Salvenmoser

+43 5334 8122 - 69204



Anna Hauser

+43 5334 8122 - 69298